

Allevo®



Kommunalberatung

Wirtschafts- und
Managementberatung
für Kommunen

24. Oktober 2012

Große Kreisstadt Donaueschingen

Gebührenkalkulation | Abwasser **für die Jahre 2013 und 2014**

Erläuterungen

Inhaltsverzeichnis

1.	Ausgangssituation/Beratungsauftrag	2
2.	Rechtsgrundlagen	3
3.	Öffentliche Einrichtung	3
4.	Vorgehensweise	4
4.1.	Kostenermittlung	4
4.2.	Divisionskalkulation	4
5.	Abschreibungen	5
6.	Verzinsung des Anlagekapitals	6
7.	Beteiligung	7
8.	Straßenentwässerungsanteil	8
8.1.	Straßenentwässerungsanteil aus kalkulatorischen Kosten	8
8.2.	Straßenentwässerungsanteil aus Betriebskosten	9
9.	Kostenaufteilung für Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung	10
9.1.	Aufteilung der kalkulatorischen Kosten	10
9.2.	Aufteilung der Betriebskosten	11
10.	Kostendeckung	12
11.	Bemessungseinheiten	14
12.	Gemeindebetreff	14
13.	Starkverschmutzer	15
14.	Ermessensentscheidungen	16

1. Ausgangssituation/Beratungsauftrag

Die Stadt Donaueschingen erteilte uns den Auftrag, eine Gebührenkalkulation für die zentrale Abwasserbeseitigung nach einem gesplitteten Gebührenmaßstab für die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung zu erstellen. Die Gebührenkalkulation soll die Bemessungszeiträume 01.01.2013 bis 31.12.2013 und 01.01.2014 bis 31.12.2014 umfassen.

Bis Oktober 2012 fanden mehrere Besprechungen zur Erstellung der Gebührenkalkulation statt, in denen uns Frau Siemers und Herr Zoller von der Stadtverwaltung die nötigen Auskünfte gaben und uns mit Unterlagen unterstützten. Für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit möchten wir uns herzlich bedanken.

2. Rechtsgrundlagen

Die vorliegende Gebührenkalkulation beruht auf den §§ 13, 14 und 17 Kommunalabgabengesetz (KAG). Danach können die Gemeinden für die Benutzung ihrer öffentlichen Einrichtungen Benutzungsgebühren erheben.

Über die Höhe des Gebührensatzes hat der Gemeinderat als zuständiges Rechtsetzungsorgan innerhalb der gesetzlichen Schranken nach pflichtgemäßem Ermessen zu beschließen. Voraussetzung für eine sachgerechte Ermessensausübung ist eine Gebührenkalkulation, aus der die kostendeckende Gebührensatzobergrenze hervorgeht. Die Gebühren dürfen dabei höchstens so bemessen werden, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten der Einrichtung gedeckt werden (Kostenobergrenze). Hierzu gehören die Kosten für den laufenden Betrieb sowie eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals und Abschreibungen.

3. Öffentliche Einrichtung

Bei der zentralen Abwasserbeseitigung handelt es sich gemäß § 1 Abs. 1 der Abwassersatzung der Stadt Donaueschingen um eine öffentliche Einrichtung.

4. Vorgehensweise

4.1. Kostenermittlung

Bei der Ermittlung der nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten für die Jahre 2013 und 2014 haben wir uns an die Vorgaben des Erfolgsplans 2013 gehalten und die zu erwartende Entwicklung für den Kalkulationszeitraum mit der Verwaltung abgestimmt. Für die Entwicklung der Betriebskosten wurde eine Preissteigerung von 1 % pro Jahr angenommen.

Für die Ermittlung der ansatzfähigen kalkulatorischen Kosten wurden die Anlagenachweise Stand 31.12.2011 zugrunde gelegt und anhand der voraussichtlichen Zugänge laut Finanzplanung bis zum Ende des Berechnungszeitraums weiterberechnet.

4.2. Divisionskalkulation

Die so ermittelten Kosten werden durch die uns von der Stadt mitgeteilten geschätzten Leistungseinheiten der Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung geteilt, um die Gebührensatzobergrenze zu ermitteln.

Schema Schmutzwassergebühr:

$$\begin{array}{l} \text{Gebührensatz-} \\ \text{obergrenze} \\ \text{Schmutzwassergebühr} \end{array} = \frac{\begin{array}{l} \text{voraussichtlich gebührenfähige} \\ \text{Kosten Schmutzwasserbeseitigung} \end{array}}{\text{voraussichtliche Schmutzwassermenge}}$$

Schema Niederschlagswassergebühr:

$$\begin{array}{l} \text{Gebührensatz-} \\ \text{obergrenze} \\ \text{Niederschlagswassergebühr} \end{array} = \frac{\begin{array}{l} \text{voraussichtlich gebührenfähige} \\ \text{Kosten Niederschlagswasserbeseitigung} \end{array}}{\text{voraussichtliche überbaute und darüber hinaus} \\ \text{befestigte (versiegelte) Fläche}}$$

5. Abschreibungen

Mit den "angemessenen Abschreibungen" soll die tatsächliche Abnutzung betriebsnotwendiger Anlagen durch den Gebrauch wertmäßig erfasst und als Kosten auf die einzelnen Jahre der mutmaßlichen Nutzungsdauer aufgeteilt werden. Nach § 14 Abs. 3 KAG dürfen die Kosten nur mit ihrem Anschaffungs- oder Herstellungswert in die Gebührenkalkulation aufgenommen werden (Nominalwertprinzip; Ausnahme ist Artikel 5 Abs. 2 des KAG Änderungsgesetzes vom 25. April 1978). § 14 Abs. 3 Satz 4 KAG gestattet mit der Brutto- oder Nettomethode wahlweise zwei Abschreibungsverfahren.

Die Stadt Donaueschingen schreibt ihre Anlagen im Abwasserbereich nach dem Bruttoverfahren ab, das heißt, dass Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse Dritter als Ertragszuschüsse passiviert und jährlich mit einem durchschnittlichen Auflösungssatz aufgelöst werden. Kapitalzuschüsse werden nicht aufgelöst, weil sie ausdrücklich nur die Finanzkraft der Stadt stärken sollen.

Die Abschreibungs- und Auflösungssätze für die Zugänge im Anlagevermögen wurden in der vorliegenden Kalkulation mit Durchschnittswerten angesetzt. Die Abschreibungen und Auflösungen für bestehendes Anlagevermögen wurden in gleicher Höhe wie bisher beibehalten. Die Stadt schreibt ihr Anlagevermögen monatsgenau ab. Da sich der Zugangszeitpunkt aus heutiger Sicht nicht monatsgenau prognostizieren lässt, wird für Zwecke der Gebührenkalkulation die Abschreibung für neu hinzukommende Anlagegüter jeweils im Jahr des Zugangs mit 25 % eines Jahresbetrags und ab dem Folgejahr mit dem vollen Abschreibungssatz berücksichtigt.

6. Verzinsung des Anlagekapitals

Den Kapitalzinsen wird das um Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse gekürzte Anlagekapital zugrunde gelegt. Dieses wiederum ergibt sich aus den um die Abschreibungen gekürzten Anschaffungs- oder Herstellungskosten zuzüglich der Anschaffungskosten der Grundstücke (§ 14 Abs. 3 Satz 2 KAG).

Durch die Wahl der Organisationsform des Eigenbetriebs sind die Fremdzinsen dem Eigenbetrieb eindeutig zugeordnet und können genau veranschlagt werden. Nach Mitteilung der Verwaltung sollen deshalb in der Gebührenkalkulation anstelle der Verzinsung des Anlagekapitals die tatsächlichen Fremdzinsen berücksichtigt werden.

Die Höhe der einzustellenden Fremdzinsen wurde dem Ansatz des Erfolgsplans entnommen und anhand der Angaben von der Verwaltung zur Zinsentwicklung für den Bemessungszeitraum weiterentwickelt.

Gemäß § 12 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) soll der Eigenbetrieb eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaften. Unter den Begriff des Eigenkapitals fallen das Stammkapital und die Rücklagen. Nach Mitteilung der Stadt soll auf eine Verzinsung der Rücklage in Höhe von zuletzt 1.097.411,33 € lt. Bilanz zum 31.12.2011 verzichtet werden.

7. Beteiligung

Die Stadt Donaueschingen ist am **Gemeindeverwaltungsverband Donaueschingen** beteiligt. Der größte Teil des Abwassers der Stadt wird in der Verbandskläranlage gereinigt. Der Zweckverband hat auch die erforderlichen Verbandsbecken und die Druckleitung (MW-Sammler) zur Kläranlage errichtet und ist für Unterhalt und Betrieb der Anlagen zuständig. **Weitere** Zuleitungssammler werden nicht vom Verband betrieben. Diese fallen nach Abschnitt VII .2. Abs. 2 der Verbandssatzung in den Zuständigkeitsbereich der angeschlossenen Städte und Gemeinden. In der Gebührenkalkulation sind die auf die Stadt entfallenden anteiligen Kosten (kalkulatorische Kosten und Betriebskosten) am Zweckverband zu berücksichtigen.

Durch den Verband werden die sich ergebenden **jährlichen investitionsbezogenen Kosten** (Abschreibungen abzüglich der Auflösungen der Staatszuschüsse sowie Darlehenszinsen) für die **Kläranlage**, den **Zuleitungssammler** sowie für **40 % der Baukosten des Verbandsbeckens** nach dem **Verhältnis der jeweiligen Abwassermengen** (Anteil Donaueschingen im Jahr 2002 = 51,1452 %, 2003 = 50,4518 %, 2004 = 49,3308 %, 2005 = 50,0837 %, 2006 = 50,0477 %, 2007 = 49,6434 %, 2008 = 49,8898 %, 2009 = 49,6433 %, 2010 = 49,1288 % und 2011 = 51,9559 %) auf die angeschlossenen Städte und Gemeinden umgelegt. Die jährlichen Aufwendungen für **60 % der Baukosten des Verbandsbeckens** werden entsprechend der Nutzungsanteile umgelegt. Hier sind für Donaueschingen **77 %** angesetzt.

Die **anteiligen Betriebskosten** werden nach der Verbandssatzung ebenfalls getrennt nach dem Umlageschlüssel für Abschreibungen aufgebracht. Die Umlage des GVV enthält neben den Kosten der laufenden Unterhaltung (Betriebskosten) auch Abschreibungen und Zinsen. Da für Betriebskosten und kalkulatorische Kosten unterschiedliche Abzugssätze für den Straßenentwässerungsanteil anzusetzen sind, wird die eingestellte Umlage in Betriebskosten und kalkulatorische Kosten aufgeteilt. Für die zu erwartende Betriebskostenumlage für die Jahre 2013 und 2014 haben wir uns am Wirtschaftsplan 2013 orientiert und den voraussichtlichen Anteil für die Stadt Donaueschingen berechnet. Für die Erstellung der Kalkulation wurden die Betriebskostenanteile für die Große Kreisstadt Donaueschingen auf dieser Grundlage ermittelt. Der Anteil der Stadt Donaueschingen wurde dabei entsprechend der Handhabung des GVV für die Zukunftsprognose der Jahre 2013 und 2014 auf Wunsch der Stadtverwaltung mit dem zuletzt festgestellten Anteil aus 2011 in Höhe von **51,9559 %** ermittelt.

8. Straßenentwässerungsanteil

In § 17 Abs. 3 KAG wird bestimmt, dass der Straßenentwässerungsanteil durch eine Absetzung auf der Kostenseite berücksichtigt werden muss.

8.1. Straßenentwässerungsanteil aus kalkulatorischen Kosten

Aus den **kalkulatorischen Kosten** ist der Abzug des Straßenentwässerungsanteils so vorzunehmen, wie dies im Bereich der Beitragskalkulation praktiziert wird.

Der Anteil der Straßenentwässerung im **Mischsystem** wurde entsprechend der ortsspezifischen kostenorientierten Berechnung nach dem Dreikanalsystem in Höhe von **25 %** der kalkulatorischen Kosten übernommen. Nach Information der Stadt sind die in dieser Berechnung gewählten repräsentativen weiterhin repräsentativ für die Stadt. Eine Überarbeitung der Berechnung ist aus diesem Grund nicht erforderlich.

Für die Anteile an den **Zuleitungssammlern (Mischwasser)** und an den **Regenüberlaufbecken (Mischwasser)** wurde dieser Abzugssatz von **25 %** aus den kalkulatorischen Kosten übertragen.

Bei einem Trennsystem werden aus den Kosten der **Regenwasserkanäle** für die Straßenentwässerung **50 %** abgesetzt (BVerwG Urteil vom 09.12.1983 sowie vom 18.07.1985).

Entsprechend der Vorgehensweise in der Globalberechnung wird aus den reinen **Kläranlagenkosten** ein Satz von **5 %** für die Straßenentwässerung in Abzug gebracht (VGH Baden-Württemberg, Urteil vom 02.10.1986 und andere).

Hausanschlüsse – Grundstücksanschlüsse Abwasserbeseitigung

Die Grundstücksanschlüsse (Hausanschlüsse, die in öffentlichen Verkehrs- und Grünflächen verlaufen) sind Teil der öffentlichen Einrichtung und werden über Beiträge finanziert (siehe § 12 Abs. 2 Abwassersatzung). Die im Anlagenachweis enthaltenen Grundstücksanschlusskosten wurden für die Berechnung des Straßenentwässerungsanteils in Höhe von **15 %** der Abschreibung und Verzinsung für Mischwasser- und Regenwasserkanäle abgezogen.

8.2. Straßenentwässerungsanteil aus Betriebskosten

Im Bereich der **Betriebskosten** besteht grundsätzlich die Möglichkeit, den Straßenentwässerungsanteil nach einer kostenorientierten- oder einer abflussmengenorientierten Methode zu ermitteln. In der Stadt Donaueschingen wird der Straßenentwässerungsanteil aus Betriebskosten nach der abflussmengenorientierten Methode berechnet.

Hier gibt der Gemeindetag mit der abflussmengenorientierten Musterberechnung der Vede-
wa für den Straßenentwässerungsanteil als repräsentativen Wert einen Prozentsatz von **13,5 %** für die Kosten der **Mischwasserkanalisation**, der **Zuleitungssammler** und der **Regenbecken** sowie einen Prozentsatz von **1,2 %** für die **Kläranlagen** an. Diese Sätze werden von der Verwaltung ebenfalls als repräsentativ für die Stadt erachtet und wurden daher für die vorliegende Kalkulation übernommen.

Bei einem Trennsystem lässt sich für die Kosten der **Regenwasserkanäle** ein Prozentsatz von **27 %** ableiten.

9. Kostenaufteilung für Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung

Für die Berechnung der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren ist eine Aufteilung der Kosten erforderlich. Hierfür können mittlere Erfahrungswerte nach einer Veröffentlichung des Gemeindetages oder soweit vorhanden die Ergebnisse ortsspezifischer Berechnungen herangezogen werden.

Für die Ermittlung der Schmutz- und Niederschlagswasserkostenanteile aus den kalkulatorischen Kosten wird die ortsspezifische Berechnung herangezogen.

Die Ermittlung der Schmutz- und Niederschlagswasserkostenanteile orientiert sich in Abstimmung mit der Verwaltung für die Betriebskosten am Urteil 2 S 136/10 des VGH BW vom 20.09.2010, in dem die Mittelwerte aus der Veröffentlichung des Gemeindetags in der BWGZ 21/2001 bestätigt werden. Die dort ausgewiesenen Aufteilungsschlüssel beziehen sich auf die verbleibenden gebührenfähigen Kosten nach Abzug des Straßenentwässerungskostenanteils.

9.1. Aufteilung der kalkulatorischen Kosten

Der Anteil der Straßenentwässerung an den kalkulatorischen Kosten der Mischwasserkanäle ergibt sich aus einer ortsspezifischen kostenorientierten Musterberechnung aus dem Jahr 1988. Hier werden bereits die Kostenanteile des Grundstücksoberflächenwassers ausgewiesen. Bei dem Verteilungsverhältnis für die kalkulatorischen Kosten der Mischwasserkanäle ist somit das Verhältnis der Schmutz- und Grundstücksoberflächenwasserkostenanteile anzusetzen:

	Schmutzwasser		Grundstücksoberflächenwasser	
Baugebiet Störling	491.282,74 DM	62,5 %	294.273,24 DM	37,5 %
Baugebiet Äußere Röte	198.034,44 DM	63,5 %	113.818,57 DM	36,5 %
Baugebiet Rebberg / Grüningen	171.051,21 DM	60,4 %	112.170,74 DM	39,6 %
Mittelwert		62,1 %		37,9 %

Das Verteilungsverhältnis für die **Mischwasserkanäle** beträgt somit **62,1 %** für die **Schmutzwasserbeseitigung** zu **37,9 %** für die **Niederschlagswasserbeseitigung**. Es wird auch auf die kalkulatorischen Kosten der **Zuleitungssammler** und der **Regenüberlaufbecken** übertragen.

Die kalkulatorischen Kosten der **Schmutzwasserkanäle** werden zu **100 %** der **Schmutzwasserbeseitigung**, die kalkulatorischen Kosten der **Regenwasserkanäle** zu **100 %** der **Niederschlags-**

wasserbeseitigung zugerechnet. Hier wird jeweils ausschließlich Schmutzwasser beziehungsweise Niederschlagswasser abgeleitet.

Das Verteilungsverhältnis für **Kläranlagen** beträgt nach der Veröffentlichung des Gemeindetags **90 %** für die **Schmutzwasserbeseitigung** zu **10 %** für die **Niederschlagswasserbeseitigung**.

9.2. Aufteilung der Betriebskosten

Bezüglich der Betriebskosten ergibt sich nach der Veröffentlichung des Gemeindetags für die **Mischwasserkanäle** eine Aufteilung der Betriebskosten nach dem Verteilungsverhältnis von **50 %** für die **Schmutzwasserbeseitigung** zu **50 %** für die **Niederschlagswasserbeseitigung**. Es wird auch auf die Betriebskosten der **Zuleitungssammler** und der **Regenbecken** übertragen.

Die Betriebskosten der **Schmutzwasserkanäle** werden zu **100 %** der **Schmutzwasserbeseitigung**, die Betriebskosten der **Regenwasserkanäle** zu **100 %** der **Niederschlagswasserbeseitigung** zugerechnet. Hier wird ausschließlich Schmutzwasser beziehungsweise Niederschlagswasser abgeleitet.

Das Verteilungsverhältnis für die Betriebskosten der **Kläranlagen** beträgt **90 %** für die **Schmutzwasserbeseitigung** und **10 %** für die **Niederschlagswasserbeseitigung**.

10. Kostendeckung

Bei der Gebührenkalkulation gilt das Kostendeckungsprinzip, das heißt, dass maximal eine Kostendeckung von 100 % anzustreben ist. Ergeben sich am Ende eines Bemessungszeitraumes **Kostenüberdeckungen**, so hat die Stadt gemäß § 14 Abs. 2 Satz 2 KAG die **Pflicht**, diese innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen. Ergeben sich am Ende eines Bemessungszeitraumes **Kostenunterdeckungen**, so hat die Stadt die **Möglichkeit**, diese innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen, hierzu ist sie aber nicht verpflichtet.

Die Unterdeckung aus dem Bemessungszeitraum 2007-2008 ist lediglich bis 2013 ausgleichsfähig, womit ein Bemessungszeitraum bis 31.12.2014 außerhalb der fünfjährigen Ausgleichsfrist liegt. Aus diesem Grund wurde auf eine Einzeljahresbetrachtung umgestellt.

Im Gebührenhaushalt ergaben sich in den Jahren 2007 bis 2011 noch verbleibende ausgleichsfähige Kostenunterdeckungen in Höhe von -995.841 € (2007-2008 -257.938 €, 2009 -360.085 €, 2010 -107.931 € und 2011 -269.887 €).

Die verbleibende Unterdeckung aus **2007-2008** in Höhe von **-257.938 €** soll in die Kalkulation für das Jahr 2013 eingestellt und somit vollständig ausgeglichen werden. Davon entfallen nach dem prozentualen Verhältnis der gebührenfähigen Kosten der Bereiche Schmutz- und Niederschlagswasser -188.656 € auf den Bereich Schmutzwasser und -69.282 € auf den Bereich Niederschlagswasser.

Die Unterdeckung aus **2009** in Höhe von **-360.085 €** soll zu 40 %, somit -144.034 €, in die Kalkulation für das Jahr 2013 eingestellt und somit teilweise ausgeglichen werden. Davon entfallen nach dem prozentualen Verhältnis der gebührenfähigen Kosten der Bereiche Schmutz- und Niederschlagswasser -105.346 € auf den Bereich Schmutzwasser und -38.688 € auf den Bereich Niederschlagswasser. Die restliche Unterdeckung aus 2009 in Höhe von -216.051 €, soll in die Kalkulation für das Jahr 2014 eingestellt und somit vollständig ausgeglichen werden. Davon entfallen nach dem prozentualen Verhältnis der gebührenfähigen Kosten der Bereiche Schmutz- und Niederschlagswasser -158.193 € auf den Bereich Schmutzwasser und -57.858 € auf den Bereich Niederschlagswasser.

Die Unterdeckung **Schmutzwasser** aus **2010** in Höhe von **-48.397 €** soll in die Kalkulation für das Jahr 2014 für die Schmutzwassergebühr eingestellt und somit vollständig ausgeglichen werden.

Die Unterdeckung **Niederschlagswasser** aus **2010** in Höhe von **-59.534 €** soll zu 30 %, somit -17.860 € in die Kalkulation für die Niederschlagswassergebühr für das Jahr 2013 eingestellt und somit teilweise ausgeglichen werden. Die verbleibenden -41.674 € sollen in die Kalkulation für das Jahr **2014** für die Niederschlagswassergebühr eingestellt und somit vollständig ausgeglichen werden.

Die Unterdeckung **Schmutzwasser** aus **2011** in Höhe von **-147.463 €** soll zu 25 %, somit -38.866 € in die Kalkulation für die Schmutzwassergebühr für das Jahr 2014 eingestellt und somit teilweise ausgeglichen werden. Die verbleibenden -110.597 € sind noch bis einschließlich 2016 ausgleichsfähig.

Die Unterdeckung **Niederschlagswasser** aus **2011** in Höhe von **-122.424 €** soll zu 25 %, somit -30.606 € in die Kalkulation für die Niederschlagswassergebühr für das Jahr 2014 eingestellt und somit teilweise ausgeglichen werden. Die verbleibenden -91.818 € sind noch bis einschließlich 2016 ausgleichsfähig.

11. Bemessungseinheiten

Für die Prognose der Bemessungseinheiten für die **Schmutzwasserbeseitigung** über den Berechnungszeitraum wurde auf der Grundlage der veranlagten Abwassermengen (modifizierter Frischwassermaßstab) der Jahre 2009 bis 2011 in Abstimmung mit der Verwaltung die voraussichtliche zukünftige Entwicklung geschätzt.

Bemessungsgrundlage für die **Niederschlagswasserbeseitigung** sind die an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossenen überbauten und darüber hinaus befestigten (versiegelten) Teilflächen. Diese wurden über das Befliegungsverfahren und eine anschließende Selbstauskunft der Grundstückseigentümer ermittelt und um die mitgeteilten Änderungen angepasst. Auf Grundlage der Ergebnisse dieser Erhebungen wurde in Abstimmung mit der Verwaltung die voraussichtliche zukünftige Entwicklung geschätzt.

12. Gemeindebetreff

Die Kosten für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen durch die Stadt selbst wurden auf der Leistungsseite mit in die Gebührenkalkulation eingestellt, da Schulen und andere öffentliche Gebäude eigene Zähler haben und somit die Leistungsmenge genau ermittelt werden konnte.

Im Bereich der Niederschlagswasserbeseitigung wurden die städtischen Grundstücksflächen genauso ermittelt und zur Niederschlagswassergebühr herangezogen, wie dies allgemein bei den anderen Grundstücksflächen nach der Abwassersatzung üblich ist.

13. Starkverschmutzer

Eine Starkverschmutzerzuschlagsregelung in der Satzung dürfte dann geboten sein, wenn die stark verschmutzten Abwassermengen mehr als 10 % der gesamten Abwassermengen ausmachen (vgl. BVerwG, Beschluss vom 19.09.1983, Urteil vom 01.08.1986).

In der Stadt Donaueschingen gibt es zwar Betriebe, die stark verschmutztes Abwasser einleiten könnten, die Abwassermenge liegt jedoch nach Auskunft der Verwaltung unter 10 % der gesamten Abwassermenge, weshalb aus Verwaltungsvereinfachungsgründen von einer aufwändigen Kalkulation und Erhebung von Starkverschmutzerzuschlägen abgesehen wird. Jedoch wurde in einem Einzelfall ein Vertrag geschlossen, nach dem jährlich ein zusätzliches Entgelt für die Einleitung von stark verschmutztem Abwasser zu zahlen ist. Diese Erlöse werden bei der Kalkulation bei den Betriebserlösen entsprechend berücksichtigt.

14. Ermessensentscheidungen

Bei der Gebührenkalkulation handelt es sich um ein Kontrollinstrument zur Überprüfung des Gebührensatzes als rechnerisches Endergebnis. Sie muss vom Gemeinderat bei der Beschlussfassung über die Höhe des Gebührensatzes gebilligt werden und dient als Nachweis darüber, dass der Gemeinderat das ihm bei der Kostenermittlung eingeräumte Ermessen über die Höhe des Gebührensatzes fehlerfrei ausgeübt hat (VGH BW NKB vom 7.9.1987 – 2 S 998/86, Urteil vom 24.11.1988 – 2 S 1168/88 und Urteil vom 31.08.1989 – 2 S 2805/87).

Der Gemeinderat hat Ermessensentscheidungen in folgenden Bereichen zu treffen:

I. Auswahlermessen

- I.1. Höhe des Gebührensatzes
- I.2. Kalkulationszeitraum für die Gebühr (max. 5 Jahre)
- I.3. Einstellung der gebührenfähigen Kosten
- I.4. Berechnungsmethodik und Abzugssätze für den Straßenentwässerungsanteil
- I.5. Berechnungsmethodik und Kostenaufteilung auf Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung
- I.6. kalkulatorische Verzinsung oder Berücksichtigung der tatsächlichen Fremdkapitalzinsen
- I.7. Methode der Mischzinskalkulation für das Anlagekapital (Restwert- oder Durchschnittswertmethode) sowie Zinsbasis (Jahresanfangs-, -mittel- oder -endwert)
- I.8. Höhe der Abschreibungssätze
- I.9. Abschreibungsmethode (Brutto- oder Nettomethode)
- I.10. Erhebung eines Starkverschmutzerzuschlags
- I.11. verpflichtender Ausgleich von Überdeckungen aus den Vorjahren in den folgenden fünf Haushaltsjahren
- I.12. möglicher Ausgleich von Unterdeckungen aus den Vorjahren in den folgenden fünf Haushaltsjahren

II. Prognoseermessen

- II.1. Entwicklung der Betriebskosten
- II.2. geschätzte Hochrechnung der kalkulatorischen Kosten anhand der Ergebnisse des Anlagenachweises vom 31.12.2011 und der Zugänge 2012 bis 2014 laut Finanzplanung
- II.3. geschätzte Bemessungseinheiten bei den Abwassermengen und den überbauten und darüber hinaus befestigten (versiegelten) Flächen

Diese Auflistung zeigt deutlich, in welchem Umfang die Rechtsprechung die Gebührenkalkulation zur Beratungsgrundlage des Ortsgesetzgebers gemacht hat. Zu diesem Zweck wurde das nachfolgende Zahlenmaterial so übersichtlich und transparent wie möglich aufbereitet und dessen ausführliches Studium wird empfohlen.

Obersulm, 24. Oktober 2012

Allevo | Kommunalberatung



Thomas Lanver

Diplom-Kaufmann (FH)

Kalkulation

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	19
Übersicht über die Berechnungsergebnisse	20

zentrale Abwasserbeseitigung

Berechnung der Schmutzwassergebühr	21
Berechnung der Niederschlagswassergebühr	21
Berechnung der Gebühr für angeliefertes Abwasser	21

Berechnungsgrundlagen

Anlage 1	Aufstellung der Kosten und Erlöse	
	Kosten & Erlöse 2013	22
	Kosten & Erlöse 2014	25
Anlage 2	Ermittlung Kostenanteile Schmutz- und Niederschlagswasser	28
Anlage 3	Ermittlung Straßenentwässerungskostenanteil	30
Anlage 4	kalkulatorische Verzinsung	32
Anlage 5	Beiträge	34
Anlage 6	Bemessungseinheiten	36
Anlage 7	Anlagevermögen zum 31.12.2011	37
Anlage 8	Mischwasserkanäle	39
Anlage 9	Schmutzwasserkanäle	41
Anlage 10	Regenwasserkanäle	43
Anlage 11	Zuleitungssammler	45
Anlage 12	Regenüberlaufbecken	47
Anlage 13	Kläranlagen	49
Anlage 14	Berechnung Anteil Betriebskosten in der Umlage	51
Anlage 15	Darstellung der Über- und Unterdeckungen aus Vorjahren	52

Abkürzungsverzeichnis

ABW	Abwasser
abzgl.	abzüglich
AfA	Absetzung für Abnutzung (Abschreibung)
AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
AN	Anlagenachweis
Anl.	Anlage
Aufl.	Auflösung (von Ertragszuschüssen)
Ausgl.	Ausgleich
AZV	Abwasserzweckverband
baul.	baulich
BE	Bemessungseinheit
Beitr.	Beiträge
BKU	Betriebskostenumlage
FK	Fremdkapital
GG	Grundgebühr
GKA	Gruppenkläranlage
GKW	Gruppenklärwerk
Grdst.	Grundstücke
GVV	Gemeindeverwaltungsverband
KA	Kläranlage
It.	laut
MW	Mischwasser (Ableitung von SW, RW Str., RW Hof, RW DF)
o. Beitr.	ohne Beiträge
pfl.	-pflichtig
PW MW	Pumpwerk Mischwasser
PW SW	Pumpwerk Schmutzwasser
QN	Nennbelastung/Durchflussmenge eines Wasserzählers
RB	Regenbecken (RW)
RBW	Restbuchwert
RRB	Regenrückhaltebecken
RÜB	Regenüberlaufbecken (MW)
RW	Regenwasser
RW DF	Regenwasser Dachfläche
RW Hof	Regenwasser Hofffläche
RW Str.	Regenwasser Straße
SEA	Straßenentwässerungskostenanteil
SVZ	Starkverschmutzerzuschlag
SW	Schmutzwasser
unbew.	unbeweglich
Vj.	Vorjahr
Vw	Verwaltung
ZLS	Zuleitungssammler (Mischwasserkanal von der Stadtgrenze bis zur Kläranlage)
ZV	Zweckverband
zzgl.	zuzüglich

Berechnungsergebnisse für die Bemessungszeiträume
01.01.2013 bis 31.12.2013 und 01.01.2014 bis 31.12.2014

	errechneter Geb.satz	mit Ausgleich Vorjahre	bisheriger Geb.satz
zentrale Abwasserbeseitigung			
Schmutzwassergebühr			2,35 €/m³
01.01.2013 bis 31.12.2013	2,20 €/m³	2,45 €/m³	
01.01.2014 bis 31.12.2014	2,25 €/m³	2,45 €/m³	
Niederschlagswassergebühr			0,44 €/m²
01.01.2013 bis 31.12.2013	0,42 €/m²	0,48 €/m²	
01.01.2014 bis 31.12.2014	0,43 €/m²	0,48 €/m²	
Abwassergebühr für angeliefertes Abwasser nach § 42 IV AbwS		2,36 €/m³	2,26 €/m³

Berechnung der Schmutzwassergebühr

	2013		2014	
Kostenanteil Schmutzwasserbeseitigung lt. Anl. 2	2.672.189 €		2.713.662 €	
Abwassermenge lt. Anl. 6	1.210.000 m³		1.205.000 m³	
Schmutzwassergebühr ohne Berücksichtigung Vorjahre	2,20 €/m³		2,25 €/m³	
Berücksichtigung von Vorjahresergebnissen laut Anlage 15				
prozentualer Anteil Schmutzwasserbeseitigung *)	73,14 %		73,22 %	
Ausgleich Unterdeckung aus 2007 - 2008	-257.938 €	-257.938 €	100%	188.656 €
Ausgleich Unterdeckung aus 2009	-360.085 €	-360.085 €	40%	105.346 €
Ausgleich Unterdeckung aus 2010	-107.931 €	-48.397 €	0%	0 €
Ausgleich Unterdeckung aus 2011	-269.887 €	-147.463 €	0%	0 €
Summe Ausgleich Vorjahre	-813.883 €	294.002 €	243.456 €	
Kostenanteil Schmutzwasserbeseitigung lt. Anl. 2 (oh. Vorjahre)	2.672.189 €		2.713.662 €	
Kostenanteil Schmutzwasserbes. einschl. Ausgleich Vorjahre	2.966.191 €		2.957.118 €	
Abwassermenge lt. Anl. 6	1.210.000 m³		1.205.000 m³	
Schmutzwassergebühr einschl. Berücksichtigung Vorjahre	2,45 €/m³		2,45 €/m³	

Berechnung der Niederschlagswassergebühr

	2013		2014	
Kostenanteil Niederschlagswasserbeseitigung lt. Anl. 2	981.261 €		992.710 €	
überbaute und befestigte Fläche lt. Anl. 6	2.295.164 m²		2.302.964 m²	
Niederschlagswassergebühr ohne Berücksichtigung Vorjahre	0,42 €/m³		0,43 €/m³	
Berücksichtigung von Vorjahresergebnissen laut Anlage 15				
prozentualer Anteil Niederschlagswasserbeseitigung *)	26,86 %		26,78 %	
Ausgleich Unterdeckung aus 2007 - 2008	-257.938 €	-257.938 €	100%	69.282 €
Ausgleich Unterdeckung aus 2009	-360.085 €	-360.085 €	40%	38.688 €
Ausgleich Unterdeckung aus 2010	-107.931 €	-59.534 €	30%	17.860 €
Ausgleich Unterdeckung aus 2011	-269.887 €	-122.424 €	0%	0 €
Summe Ausgleich Vorjahre	-799.981 €	125.830 €	130.138 €	
Kostenanteil Niederschlagswasserbeseitigung	981.261 €		992.710 €	
Kostenanteil Niederschlagswasserbes. einschl. Ausgleich Vorjahre	1.107.091 €		1.122.848 €	
überbaute und befestigte Fläche lt. Anl. 6	2.295.164 m³		2.302.964 m³	
Niederschlagswassergebühr einschl. Berücksichtigung Vorjahre	0,48 €/m³		0,48 €/m³	

*) Nur für die Jahre, die nach einheitlichem Maßstab abgerechnet wurden. Für die Jahre, die nach gesplittetem Maßstab abgerechnet wurden, erfolgt eine direkte Zuordnung.

Berechnung der Gebühr für angeliefertes Abwasser nach § 42 IV der AbwS

	2013 - 2014
Betriebskosten Kläranlage - Schmutzwasseranteil	2.144.192 €
Kalkulatorische Kosten Kläranlage - Schmutzwasseranteil	715.917 €
Gesamtkosten	2.860.109 €
Abwassermenge lt. Anl. 6	2.415.000 m³
Klärggebühr für normal verschmutztes Abwasser	1,18 €/m³
x Faktor für verschmutztes Abwasser aus Klärgruben	2
Abwassergebühr für angeliefertes Abwasser nach § 42 IV AbwS	2,36 €/m³

Kosten 2013

Anlage 1

Erfolgsplan

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Kosten 2013	davon (für Ermittlung SEA und Kostenanteile)						
				Kanäle	MW	SW	RW	ZLS	RÜB	KA
					126,31km 58,5 %	25,92km 12,0 %	39,11km 18,1 %	24,60km 11,4 %		
54	Materialaufwand									
540.100	Betriebsaufwand/Bewirtschaftung Gebäude KA	60.000	60.000	0	0	0	0	0	0	60.000
540.110	Betriebsaufwand/Bewirtschaftung Gebäude RÜB	8.000	8.000	0	0	0	0	0	8.000	0
540.120	Betriebsaufwand/Bewirtschaftung Gebäude Kanal	45.000	45.000	45.000	26.320	5.400	8.150	5.130	0	0
545.100	Arbeitsschutzbedarf	500	500	0	0	0	0	0	0	500
545.350	Grundkarte für Rohrnetz	2.000	2.000	2.000	1.170	240	360	230	0	0
545.300	Geräte, sonst. Gebrauchsgegenstände KA	2.000	2.000	0	0	0	0	0	0	2.000
545.310	Geräte, sonst. Gebrauchsgegenstände RÜB	100	100	0	0	0	0	0	100	0
545.320	Geräte, sonst. Gebrauchsgegenstände Kanal	2.500	2.500	2.500	1.460	300	450	290	0	0
547.001	Umlage an GVV (Betriebs- u. kalk. Kosten)	1.298.700								
	Umlage an GVV - Betriebsk. KA, ZLS & RÜB lt. Anl. 14		1.025.217	10.250	0	0	0	10.250	2.078	1.012.889
	Umlage an GVV - Betriebskosten RÜB lt. Anl. 14		3.080	0	0	0	0	0	3.080	0
547.003	Umlage an GVV Indirekteinleiterkataster	3.000	3.000	0	0	0	0	0	0	3.000
547.100	Laufende Kosten Fahrzeuge	3.000	3.000	990	580	120	180	110	990	1.020
547.300	Unterhaltung der Grundstücke KA Wo	500	500	0	0	0	0	0	0	500
547.310	Unterhaltung der Grundstücke RÜB	1.000	1.000	0	0	0	0	0	1.000	0
547.320	Unterhaltung der Grundstücke Kanal	500	500	500	290	60	90	60	0	0
547.500	Unterhaltung sonst. unb. Vermögens KA	100.000	100.000	0	0	0	0	0	0	100.000
547.510	Unterhaltung sonst. unb. Vermögens RÜB	18.000	18.000	0	0	0	0	0	18.000	0
547.520	Unterhaltung sonst. unb. Vermögens Kanal	270.000	270.000	270.000	157.950	32.400	48.870	30.780	0	0
547.950	Schlammabfuhr	55.000	55.000	0	0	0	0	0	0	55.000
55	Personalaufwand									
551.100	Bruttogehälter des Betriebes	101.700	101.700	61.020	35.700	7.320	11.040	6.960	25.430	15.250
552.300	Verwaltungskostenbeitrag	96.600	96.600	31.880	18.650	3.830	5.770	3.630	31.880	32.840
56	soziale Abgaben und Aufwendungen									
561.100	Beitrag zur gesetzl. Sozialvers. f. Beschäftigte	21.100	21.100	12.660	7.410	1.520	2.290	1.440	5.280	3.160
565.100	Beitrag zur Versorgungskasse f. Beschäftigte	8.500	8.500	5.100	2.990	610	920	580	2.130	1.270
566.100	Beihilfen, Unterstützung u. dgl.	100	100	60	30	10	10	10	30	10
59	sonstige betriebliche Aufwendungen									
592.100	Gebäudeversicherung	1.600	1.600	210	120	30	40	20	800	590
592.200	sonstige Versicherungen	12.700	12.700	2.540	1.490	300	460	290	3.940	6.220
593.000	Bürobedarf	100	100	30	20	0	10	0	30	40
596.100	Reisekosten	200	200	70	40	10	10	10	70	60
596.200	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	1.500	1.500	500	290	60	90	60	500	500
597.000	Prüfung, Beratung, Vollstreckung	3.000	3.000	990	580	120	180	110	990	1.020
597.001	Beratung und Betreuung Zinssteuerung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
597.100	EDV-Kosten	35.500	35.500	11.720	6.850	1.410	2.120	1.340	11.720	12.060
597.300	Aufwand für Gebührenkalkulation	9.200	9.200	3.040	1.780	360	550	350	3.040	3.120
599.000	Porto Telefon Fracht KA	3.900	3.900	0	0	0	0	0	0	3.900
599.001	Porto Telefon Fracht RÜB	2.000	2.000	0	0	0	0	0	2.000	0
599.002	Porto Telefon Fracht Kanal	3.000	3.000	3.000	1.760	360	540	340	0	0
599.050	Kontoführungsgebühren	1.500	1.500	500	290	60	90	60	500	500
599.100	Planung und Genehmigung	5.000	5.000	1.650	960	200	300	190	1.650	1.700
599.201	sonstiger betrieblicher Aufwand	3.000	3.000	990	580	120	180	110	990	1.020
599.250	Aufwand für Hausanschlüsse Dritter	70.000	70.000	70.000	48.930	8.400	12.670	0	0	0
68	sonstige Steuern									
681.000	Kfz-Steuer	200	200	70	40	10	10	10	70	60
	Betriebskosten (Zwischensumme für SEA)	2.250.200	1.979.797	537.270	316.280	63.250	95.380	62.360	124.298	1.318.229
591200	Abwasserabgabe	500	500							500
	Betriebskosten (bei SEA nicht zu berücks. **)	500	500	0	0	0	0	0	0	500
	Betriebskosten gesamt	2.250.700	1.980.297	537.270	316.280	63.250	95.380	62.360	124.298	1.318.729

Kosten 2013

Anlage 1

Erfolgsplan

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Kosten 2013	davon (für Ermittlung SEA und Kostenanteile)						
				Kanäle	MW	SW	RW	ZLS	RÜB	KA
	Betriebskosten gesamt	2.250.700	1.980.297	537.270	316.280	63.250	95.380	62.360	124.298	1.318.729
571000	Abschreibungen *)	1.440.100								
	AfA MW-Kanäle lt. Anl. 8		948.019	948.019	948.019					
	AfA SW-Kanäle lt. Anl. 9		76.507	76.507		76.507				
	AfA RW-Kanäle lt. Anl. 10		48.884	48.884			48.884			
	AfA ZLS lt. Anl. 11		146.133	146.133				146.133		
	AfA RÜB lt. Anl. 12		171.735						171.735	
	AfA KA lt. Anl. 13		321.440							321.440
	Abschreibungen	1.440.100	1.712.718	1.219.543	948.019	76.507	48.884	146.133	171.735	321.440
547002	Verzinsung des Anlagekapitals *)									
651000	Zinsumlage an GVV	134.700								
651001	Zinsaufwand	697.400								
651001	Zinsen an Stadt	366.500								
651002	Kassenkreditzinsen	1.500								
	Verzinsung lt. Anl. 4		1.198.600	990.763	783.285	108.114	68.440	30.924	81.984	125.853
	Verzinsung	1.200.100	1.198.600	990.763	783.285	108.114	68.440	30.924	81.984	125.853
	kalkulatorische Kosten gesamt	2.640.200	2.911.318	2.210.306	1.731.304	184.621	117.324	177.057	253.719	447.293
	Kosten	4.890.900	4.891.615							

Jahresgewinn

184.000

Kontrollsumme

5.074.900

Differenz

0

*) wird in Kalkulation errechnet

Erlöse 2013

Anlage 1

Erfolgsplan

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Erlöse 2013	davon (für Ermittlung SEA und Kostenanteile)						
				Kanäle	MW	SW	RW	ZLS	RÜB	KA
					58,5 %	12,0 %	18,1 %	11,4 %		
460000	Entwässerungsgebühren *)									
460000	Abwassergebühren Schmutzwassergebühr	2.964.500								
460000	Abwassergebühren Niederschlagswassergebühr	1.101.679								
460001	Erstattung für stark verschmutztes Abwasser		5.500	0	0	0	0	0	0	5.500
439100	Erstattungen von Gemeinden KA WO	120.000	120.000	0	0	0	0	0	18.000	102.000
439110	Erstattungen von Gemeinden RÜB	1.500	1.500	0	0	0	0	0	1.500	0
439120	Erstattungen von Gemeinden Abwasser	20.000	20.000	0	0	0	0	0	3.000	17.000
439000	Ersätze von Dritten für Hausanschlüsse	20.000	20.000	20.000	11.700	2.400	3.620	2.280	0	0
	Erträge aus aktivierten Eigenleistungen	1.000	1.000	330	190	40	60	40	330	340
	Mahngebühren ***)	2.000								
	Betriebserlöse (Zwischensumme für SEA)	4.230.679	168.000	20.330	11.890	2.440	3.680	2.320	22.830	124.840
461000	Straßenentwässerungsanteil *)	666.990								
	Betriebserlöse (bei SEA nicht zu berücks.) **)	666.990	0	0	0	0	0	0	0	0
	SEA aus Betriebskosten lt. Anl. 3		101.976	73.957	41.093	0	24.759	8.105	13.698	14.321
	Betriebserlöse gesamt	4.897.669	269.976	94.287	52.983	2.440	28.439	10.425	36.528	139.161
	Auflösung Zuweisungen u. Zuschüsse*)									
	Aufl. Zusch. MW-Kanäle lt. Anl. 8		45.547	45.547	45.547					
	Aufl. Zusch. SW-Kanäle lt. Anl. 9		3.762	3.762		3.762				
	Aufl. Zusch. RW-Kanäle lt. Anl. 10		2.584	2.584			2.584			
	Aufl. Zusch. ZLS lt. Anl. 11		50.390	50.390				50.390		
	Aufl. Zusch. RÜB lt. Anl. 12		24.745						24.745	
	Aufl. Zusch. KA lt. Anl. 13		22.653							22.653
	Auflösungen Zuschüsse		149.681	102.283	45.547	3.762	2.584	50.390	24.745	22.653
438000	Auflösung Beiträge u. ä. Entgelte *)	389.900								
	Auflösung Beiträge lt. Anl. 5		253.494	239.130	208.546	16.806	10.693	3.085	4.736	9.628
	Auflösungen Beiträge	389.900	253.494	239.130	208.546	16.806	10.693	3.085	4.736	9.628
	Zinserträge ***)	2.000								
	Zinsen Ratenplan ***)	2.000								
	Stundungszinsen ***)	100								
	Zinserträge	4.100								
	SEA aus kalk. Kosten lt. Anl. 3		565.014	483.282	395.334	0	55.343	32.605	59.735	21.997
	kalkulatorische Erlöse gesamt	394.000	968.189	824.695	649.427	20.568	68.620	86.080	89.216	54.278
	Erlöse	5.291.669	1.238.165							

*) wird in Kalkulation errechnet

**) betrifft nicht die Straßenentwässerung und ist deshalb bei der Berechnung des Straßenentwässerungskostenanteil nicht zu berücksichtigen

***) nicht gebührenfähig

Kosten 2014

Anlage 1

Erfolgsplan

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Kosten 2014	davon (für Ermittlung SEA und Kostenanteile)						
				Kanäle	MW	SW	RW	ZLS	RÜB	KA
					59 %	12 %	18 %	11 %		
54	Materialaufwand									
540.100	Betriebsaufwand/Bewirtschaftung Gebäude KA	60.000	60.600	0	0	0	0	0	0	60.600
540.110	Betriebsaufwand/Bewirtschaftung Gebäude RÜB	8.000	8.100	0	0	0	0	0	8.100	0
540.120	Betriebsaufwand/Bewirtschaftung Gebäude Kanal	45.000	45.500	45.500	26.610	5.460	8.240	5.190	0	0
545.100	Arbeitsschutzbedarf	500	500	0	0	0	0	0	0	500
545.350	Grundkarte für Rohrnetz	2.000	2.000	2.000	1.170	240	360	230	0	0
545.300	Geräte, sonst. Gebrauchsgegenstände KA	2.000	2.000	0	0	0	0	0	0	2.000
545.310	Geräte, sonst. Gebrauchsgegenstände RÜB	100	100	0	0	0	0	0	100	0
545.320	Geräte, sonst. Gebrauchsgegenstände Kanal	2.500	2.500	2.500	1.460	300	450	290	0	0
547.001	Umlage an GVV (Betriebs- u. kalk. Kosten)	1.298.700								
	Umlage an GVV - Betriebsk. KA, ZLS & RÜB lt. Anl. 14		1.046.000	10.460	0	0	0	10.460	2.078	1.033.462
	Umlage an GVV - Betriebskosten RÜB lt. Anl. 14		3.080	0	0	0	0	0	3.080	0
547.003	Umlage an GVV Indirekteinleiterkataster	3.000	3.000	0	0	0	0	0	0	3.000
547.100	Laufende Kosten Fahrzeuge	3.000	3.000	990	580	120	180	110	990	1.020
547.300	Unterhaltung der Grundstücke KA Wo	500	500	0	0	0	0	0	0	500
547.310	Unterhaltung der Grundstücke RÜB	1.000	1.000	0	0	0	0	0	1.000	0
547.320	Unterhaltung der Grundstücke Kanal	500	500	500	290	60	90	60	0	0
547.500	Unterhaltung sonst. unb. Vermögens KA	100.000	101.000	0	0	0	0	0	0	101.000
547.510	Unterhaltung sonst. unb. Vermögens RÜB	18.000	18.200	0	0	0	0	0	18.200	0
547.520	Unterhaltung sonst. unb. Vermögens Kanal	270.000	272.700	272.700	159.530	32.720	49.360	31.090	0	0
547.950	Schlammabfuhr	55.000	55.600	0	0	0	0	0	0	55.600
55	Personalaufwand									
551.100	Bruttoghälter des Betriebes	101.700	102.700	61.620	36.060	7.390	11.150	7.020	25.680	15.400
552.300	Verwaltungskostenbeitrag	96.600	97.600	32.210	18.840	3.870	5.830	3.670	32.210	33.180
56	soziale Abgaben und Aufwendungen									
561.100	Beitrag zur gesetzl. Sozialvers. f. Beschäftigte	21.100	21.300	12.780	7.480	1.530	2.310	1.460	5.330	3.190
565.100	Beitrag zur Versorgungskasse f. Beschäftigte	8.500	8.600	5.160	3.020	620	930	590	2.150	1.290
566.100	Beihilfen, Unterstützung u. dgl.	100	100	60	30	10	10	10	30	10
59	sonstige betriebliche Aufwendungen									
592.100	Gebäudeversicherung	1.600	1.600	210	120	30	40	20	800	590
592.200	sonstige Versicherungen	12.700	12.800	2.560	1.500	310	460	290	3.970	6.270
593.000	Bürobedarf	100	100	30	20	0	10	0	30	40
596.100	Reisekosten	200	200	70	40	10	10	10	70	60
596.200	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	1.500	1.500	500	290	60	90	60	500	500
597.000	Prüfung, Beratung, Vollstreckung	3.000	3.000	990	580	120	180	110	990	1.020
597.001	Beratung und Betreuung Zinssteuerung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
597.100	EDV-Kosten	35.500	35.900	11.850	6.940	1.420	2.140	1.350	11.850	12.200
597.300	Aufwand für Gebührenkalkulation	9.200	9.300	3.070	1.790	370	560	350	3.070	3.160
599.000	Porto Telefon Fracht KA	3.900	3.900	0	0	0	0	0	0	3.900
599.001	Porto Telefon Fracht RÜB	2.000	2.000	0	0	0	0	0	2.000	0
599.002	Porto Telefon Fracht Kanal	3.000	3.000	3.000	1.760	360	540	340	0	0
599.050	Kontoführungsgebühren	1.500	1.500	500	290	60	90	60	500	500
599.100	Planung und Genehmigung	5.000	5.100	1.680	990	200	300	190	1.680	1.740
599.201	sonstiger betrieblicher Aufwand	3.000	3.000	990	580	120	180	110	990	1.020
599.250	Aufwand für Hausanschlüsse Dritter	70.000	70.700	70.700	41.360	8.480	12.800	8.060	0	0
68	sonstige Steuern									
681.000	Kfz-Steuer	200	200	70	40	10	10	10	70	60
	Betriebskosten (Zwischensumme für SEA)	2.250.200	2.009.980	542.700	311.370	63.870	96.320	71.140	125.468	1.341.812
	Abwasserabgabe	500	500							500
	Betriebskosten (bei SEA nicht zu berücks. **)	500	500	0	0	0	0	0	0	500
	Betriebskosten gesamt	2.250.700	2.010.480	542.700	311.370	63.870	96.320	71.140	125.468	1.342.312

Kosten 2014

Anlage 1

Erfolgsplan

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Kosten 2014	davon (für Ermittlung SEA und Kostenanteile)						
				Kanäle	MW	SW	RW	ZLS	RÜB	KA
	Betriebskosten gesamt	2.250.700	2.010.480	542.700	311.370	63.870	96.320	71.140	125.468	1.342.312
571000	Abschreibungen *)	1.472.000								
	AfA MW-Kanäle lt. Anl. 8		943.075	943.075	943.075					
	AfA SW-Kanäle lt. Anl. 9		86.631	86.631		86.631				
	AfA RW-Kanäle lt. Anl. 10		58.012	58.012			58.012			
	AfA ZLS lt. Anl. 11		162.786	162.786				162.786		
	AfA RÜB lt. Anl. 12		175.496						175.496	
	AfA KA lt. Anl. 13		339.951							339.951
	Abschreibungen	1.472.000	1.765.951	1.250.504	943.075	86.631	58.012	162.786	175.496	339.951
547002	Verzinsung des Anlagekapitals *)									
651000	Zinsumlage an GVV	134.700								
651000	Zinsaufwand	805.400								
651001	Zinsen an Stadt	242.800								
651002	Kassenkreditzinsen	1.500								
	Verzinsung lt. Anl. 4		1.182.900	984.527	759.185	113.440	76.770	35.132	80.201	118.172
	Verzinsung	1.184.400	1.182.900	984.527	759.185	113.440	76.770	35.132	80.201	118.172
	kalkulatorische Kosten gesamt	2.656.400	2.948.851	2.235.031	1.702.260	200.071	134.782	197.918	255.697	458.123
	Kosten	4.907.100	4.959.331							

Jahresgewinn 184.000

Kontrollsumme 5.091.100

Differenz 0

*) wird in Kalkulation errechnet

Erlöse 2014

Anlage 1

Erfolgsplan

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Erlöse 2014	davon (für Ermittlung SEA und Kostenanteile)						
				Kanäle	MW	SW	RW	ZLS	RÜB	KA
					59 %	12 %	18 %	11 %		
460000	Entwässerungsgebühren *)									
	Abwassergebühren Schmutzwassergebühr	2.952.250								
460000	Abwassergebühren Niederschlagswassergebühr	1.105.423								
460001	Erstattung für stark verschmutztes Abwasser		5.500	0	0	0	0	0	0	5.500
439100	Erstattungen von Gemeinden KA WO	120.000	120.000	0	0	0	0	0	18.000	102.000
439110	Erstattungen von Gemeinden RÜB	1.500	1.500	0	0	0	0	0	1.500	0
439120	Erstattungen von Gemeinden Abwasser	20.000	20.000	0	0	0	0	0	3.000	17.000
439000	Ersätze von Dritten für Hausanschlüsse	20.000	20.000	20.000	11.700	2.400	3.620	2.280	0	0
	Erträge aus aktivierten Eigenleistungen	1.000	1.000	330	190	40	60	40	330	340
	Mahngebühren ***)	2.000								
	Betriebserlöse (Zwischensumme für SEA)	4.222.173	168.000	20.330	11.890	2.440	3.680	2.320	22.830	124.840
	Straßenentwässerungsanteil *)	670.892								
	Betriebserlöse (bei SEA nicht zu berücks.) **)	670.892	0	0	0	0	0	0	0	0
	SEA aus Betriebskosten lt. Anl. 3		103.194	74.734	40.430	0	25.013	9.291	13.856	14.604
	Betriebserlöse gesamt	4.893.065	271.194	95.064	52.320	2.440	28.693	11.611	36.686	139.444
	Auflösung Zuweisungen u. Zuschüsse*)									
	Aufl. Zusch. MW-Kanäle lt. Anl. 8		45.547	45.547	45.547					
	Aufl. Zusch. SW-Kanäle lt. Anl. 9		4.679	4.679		4.679				
	Aufl. Zusch. RW-Kanäle lt. Anl. 10		3.501	3.501			3.501			
	Aufl. Zusch. ZLS lt. Anl. 11		56.896	56.896				56.896		
	Aufl. Zusch. RÜB lt. Anl. 12		24.745						24.745	
	Aufl. Zusch. KA lt. Anl. 13		23.283							23.283
	Auflösungen Zuschüsse		158.651	110.623	45.547	4.679	3.501	56.896	24.745	23.283
438000	Auflösung Beiträge u. ä. Entgelte *)	389.900								
	Auflösung Beiträge lt. Anl. 5		255.416	240.757	206.094	18.829	12.513	3.321	4.727	9.932
	Auflösungen Beiträge	389.900	255.416	240.757	206.094	18.829	12.513	3.321	4.727	9.932
	Zinserträge ***)	2.000								
	Zinsen Ratenplan ***)	2.000								
	Stundungszinsen ***)	100								
	Zinserträge	4.100								
	SEA aus kalk. Kosten lt. Anl. 3		567.698	485.065	385.994	0	62.746	36.325	60.173	22.460
	kalkulatorische Erlöse gesamt	394.000	981.765	836.445	637.635	23.508	78.760	96.542	89.645	55.675
	Erlöse	5.287.065	1.252.959							

*) wird in Kalkulation errechnet

**) betrifft nicht die Straßenentwässerung und ist deshalb bei der Berechnung des Straßenentwässerungskostenanteil nicht zu berücksichtigen

Ermittlung Kostenanteile Schmutz- und Niederschlagswasser

Anlage 2

		2013	2014	Summe
Aufteilung Betriebskosten MW-Kanäle				
· Betriebskosten lt. Anl. 1		316.280	311.370	
· abzgl. Betriebserlöse und SEA lt. Anl. 1		-52.983	-52.320	
Summe		263.297	259.050	
daraus Anteil Schmutzwasser	50,0 %	131.649	129.525	261.174
daraus Anteil Niederschlagswasser	50,0 %	131.648	129.525	261.173
Aufteilung Betriebskosten SW-Kanäle				
· Betriebskosten lt. Anl. 1		63.250	63.870	
· abzgl. Betriebserlöse und SEA lt. Anl. 1		-2.440	-2.440	
Summe		60.810	61.430	
daraus Anteil Schmutzwasser	100,0 %	60.810	61.430	122.240
daraus Anteil Niederschlagswasser	0,0 %	0	0	0
Aufteilung Betriebskosten RW-Kanäle				
· Betriebskosten lt. Anl. 1		95.380	96.320	
· abzgl. Betriebserlöse und SEA lt. Anl. 1		-28.439	-28.693	
Summe		66.941	67.627	
daraus Anteil Schmutzwasser	0,0 %	0	0	0
daraus Anteil Niederschlagswasser	100,0 %	66.941	67.627	134.568
Aufteilung Betriebskosten Zuleitungssammler				
· Betriebskosten lt. Anl. 1		62.360	71.140	
· abzgl. Betriebserlöse und SEA lt. Anl. 1		-10.425	-11.611	
Summe		51.935	59.529	
daraus Anteil Schmutzwasser	50,0 %	25.968	29.765	55.733
daraus Anteil Niederschlagswasser	50,0 %	25.967	29.764	55.731
Aufteilung Betriebskosten Regenüberlaufbecken				
· Betriebskosten lt. Anl. 1		124.298	125.468	
· abzgl. Betriebserlöse und SEA lt. Anl. 1		-36.528	-36.686	
Summe		87.770	88.782	
daraus Anteil Schmutzwasser	50,0 %	43.885	44.391	88.276
daraus Anteil Niederschlagswasser	50,0 %	43.885	44.391	88.276
Aufteilung Betriebskosten Kläranlagen				
· Betriebskosten lt. Anl. 1		1.318.729	1.342.312	
· abzgl. Betriebserlöse und SEA lt. Anl. 1		-139.161	-139.444	
Summe		1.179.568	1.202.868	
daraus Anteil Schmutzwasser	90,0 %	1.061.611	1.082.581	2.144.192
daraus Anteil Niederschlagswasser	10,0 %	117.957	120.287	238.244

Ermittlung Kostenanteile Schmutz- und Niederschlagswasser

Anlage 2

		2013	2014	Summe
Aufteilung kalkulatorische Kosten MW-Kanäle				
· kalkulatorische Kosten lt. Anl. 1		1.731.304	1.702.260	
· abzgl. kalkulatorische Erlöse und SEA lt. Anl. 1		-649.427	-637.635	
Summe		1.081.877	1.064.625	
daraus Anteil Schmutzwasser	62,1 %	671.846	661.132	1.332.978
daraus Anteil Niederschlagswasser	37,9 %	410.031	403.493	813.524
Aufteilung kalkulatorische Kosten SW-Kanäle				
· kalkulatorische Kosten lt. Anl. 1		184.621	200.071	
· abzgl. kalkulatorische Erlöse und SEA lt. Anl. 1		-20.568	-23.508	
Summe		164.053	176.563	
daraus Anteil Schmutzwasser	100,0 %	164.053	176.563	340.616
daraus Anteil Niederschlagswasser	0,0 %	0	0	0
Aufteilung kalkulatorische Kosten RW-Kanäle				
· kalkulatorische Kosten lt. Anl. 1		117.324	134.782	
· abzgl. kalkulatorische Erlöse und SEA lt. Anl. 1		-68.620	-78.760	
Summe		48.704	56.022	
daraus Anteil Schmutzwasser	0,0 %	0	0	0
daraus Anteil Niederschlagswasser	100,0 %	48.704	56.022	104.726
Aufteilung kalkulatorische Kosten Zuleitungssammler				
· kalkulatorische Kosten lt. Anl. 1		177.057	197.918	
· abzgl. kalkulatorische Erlöse und SEA lt. Anl. 1		-86.080	-96.542	
Summe		90.977	101.376	
daraus Anteil Schmutzwasser	62,1 %	56.497	62.954	119.451
daraus Anteil Niederschlagswasser	37,9 %	34.480	38.422	72.902
Aufteilung kalkulatorische Kosten Regenüberlaufbecken				
· kalkulatorische Kosten lt. Anl. 1		253.719	255.697	
· abzgl. kalkulatorische Erlöse und SEA lt. Anl. 1		-89.216	-89.645	
Summe		164.503	166.052	
daraus Anteil Schmutzwasser	62,1 %	102.156	103.118	205.274
daraus Anteil Niederschlagswasser	37,9 %	62.347	62.934	125.281
Aufteilung kalkulatorische Kosten Kläranlagen				
· kalkulatorische Kosten lt. Anl. 1		447.293	458.123	
· abzgl. kalkulatorische Erlöse und SEA lt. Anl. 1		-54.278	-55.675	
Summe		393.015	402.448	
daraus Anteil Schmutzwasser	90,0 %	353.714	362.203	715.917
daraus Anteil Niederschlagswasser	10,0 %	39.301	40.245	79.546
Summe Anteil Schmutzwasser		2.672.189	2.713.662	5.385.851
prozentualer Anteil Schmutzwasser		73,1 %	73,2 %	73,2 %
Summe Anteil Niederschlagswasser		981.261	992.710	1.973.971
prozentualer Anteil Niederschlagswasser		26,9 %	26,8 %	26,8 %

Ermittlung Straßenentwässerungskostenanteil

Anlage 3

	2013	2014	Summe
SEA aus den Betriebskosten MW-Kanäle			
· Betriebskosten lt. Anl. 1	316.280	311.370	
· abzgl. Betriebserlöse lt. Anl. 1	-11.890	-11.890	
Summe	304.390	299.480	
daraus SEA	13,5 %	41.093	40.430
81.523			
SEA aus den Betriebskosten RW-Kanäle			
· Betriebskosten lt. Anl. 1	95.380	96.320	
· abzgl. Betriebserlöse lt. Anl. 1	-3.680	-3.680	
Summe	91.700	92.640	
daraus SEA	27,0 %	24.759	25.013
49.772			
SEA aus den Betriebskosten Zuleitungssammler			
· Betriebskosten lt. Anl. 1	62.360	71.140	
· abzgl. Betriebserlöse lt. Anl. 1	-2.320	-2.320	
Summe	60.040	68.820	
daraus SEA	13,5 %	8.105	9.291
17.396			
SEA aus den Betriebskosten Regenüberlaufbecken			
· Betriebskosten lt. Anl. 1	124.298	125.468	
· abzgl. Betriebserlöse lt. Anl. 1	-22.830	-22.830	
Summe	101.468	102.638	
daraus SEA	13,5 %	13.698	13.856
27.554			
SEA aus den Betriebskosten Kläranlagen			
· Betriebskosten lt. Anl. 1	1.318.229	1.341.812	
· abzgl. Betriebserlöse lt. Anl. 1	-124.840	-124.840	
Summe	1.193.389	1.216.972	
daraus SEA	1,2 %	14.321	14.604
28.925			
Summe SEA aus Betriebskosten	101.976	103.194	205.170

Ermittlung Straßenentwässerungskostenanteil

Anlage 3

		2013	2014	Summe
SEA aus kalkulatorischen Kosten MW-Kanäle				
· Abschreibungen lt. Anl. 8		948.019	943.075	
· abzgl. Grdst.anschlüsse	15 %	-142.203	-141.461	
· abzgl. Auflösung Zuschüsse lt. Anl. 8		-45.547	-45.547	
- Anteil an FK-Verzinsung lt. Anl. 4		783.285	759.185	
· abzgl. Grdst.anschlüsse	15 %	-117.493	-113.878	
zzgl. Zinsentlastung Beiträge lt. Anl. 4		182.676	167.768	
· abzgl. Grdst.anschlüsse	15 %	-27.401	-25.165	
Summe		1.581.336	1.543.977	
daraus SEA	25,0 %	395.334	385.994	781.328
SEA aus kalkulatorischen Kosten RW-Kanäle				
· Abschreibungen lt. Anl. 10		48.884	58.012	
· abzgl. Grdst.anschlüsse	15 %	-7.333	-8.702	
· abzgl. Auflösung Zuschüsse lt. Anl. 10		-2.584	-3.501	
- Anteil an FK-Verzinsung lt. Anl. 4		68.440	76.770	
· abzgl. Grdst.anschlüsse	15 %	-10.266	-11.516	
zzgl. Zinsentlastung Beiträge lt. Anl. 4		15.935	16.974	
· abzgl. Grdst.anschlüsse	15 %	-2.390	-2.546	
Summe		110.686	125.491	
daraus SEA	50,0 %	55.343	62.746	118.089
SEA aus kalkulatorischen Kosten Zuleitungssammler				
· Abschreibungen lt. Anl. 11		146.133	162.786	
· abzgl. Auflösung Zuschüsse lt. Anl. 11		-50.390	-56.896	
- Anteil an FK-Verzinsung lt. Anl. 4		30.924	35.132	
zzgl. Zinsentlastung Beiträge lt. Anl. 4		3.753	4.277	
Summe		130.420	145.299	
daraus SEA	25,0 %	32.605	36.325	68.930
SEA aus kalkulatorischen Kosten Regenüberlaufbecken				
· Abschreibungen lt. Anl. 12		171.735	175.496	
· abzgl. Auflösung Zuschüsse lt. Anl. 12		-24.745	-24.745	
- Anteil an FK-Verzinsung lt. Anl. 4		81.984	80.201	
zzgl. Zinsentlastung Beiträge lt. Anl. 4		9.964	9.741	
Summe		238.938	240.693	
daraus SEA	25,0 %	59.735	60.173	119.908
SEA aus kalkulatorischen Kosten Kläranlagen				
· Abschreibungen lt. Anl. 13		321.440	339.951	
· abzgl. Auflösung Zuschüsse lt. Anl. 13		-22.653	-23.283	
- Anteil an FK-Verzinsung lt. Anl. 4		125.853	118.172	
zzgl. Zinsentlastung Beiträge lt. Anl. 4		15.299	14.366	
Summe		439.939	449.206	
daraus SEA	5,0 %	21.997	22.460	44.457
Summe SEA aus kalkulatorischen Kosten		565.014	567.698	1.132.712
Summe SEA		666.990	670.892	1.337.882

Berechnung der Verzinsung nach tatsächlichem FK-Zins

Anlage 4

Entwicklung der Zinsbelastung Stadt	2013	2014
· Zinsumlage an GVV	134.700	134.700
· Zinsaufwand für Darlehen	697.400	805.400
· Zins für Darlehen der Stadt	366.500	242.800
tatsächliche Fremdkapitalzinsen	1.198.600	1.182.900

Gesamtsumme anzusetzender Zinsen	1.198.600	1.182.900
---	------------------	------------------

Ermittlung des Verteilungsverhältnisses	2013	2014
Verzinsbares Kapital (ohne Beitragsentlastung)		
· Mischwasserkanäle laut Anlage 8	20.728.834	20.441.334
· Schmutzwasserkanäle laut Anlage 9	2.860.125	3.054.526
· Regenwasserkanäle laut Anlage 10	1.809.165	2.067.010
· Zuleitungssammler laut Anlage 11	816.676	947.359
· Regenüberlaufbecken laut Anlage 12	2.167.486	2.158.076
· Kläranlagen laut Anlage 13	3.328.327	3.181.776
Verzinsbares Kapital (ohne Beitragsentlastung)	31.710.613	31.850.081
Kontrollsumme	31.710.613	31.850.081
Differenz	0	0

Prozentuales Verteilungsverhältnis (ohne Beitragsentlastung)

· Mischwasserkanäle	65,35 %	64,18 %
· Schmutzwasserkanäle	9,02 %	9,59 %
· Regenwasserkanäle	5,71 %	6,49 %
· Zuleitungssammler	2,58 %	2,97 %
· Regenüberlaufbecken	6,84 %	6,78 %
· Kläranlagen	10,50 %	9,99 %
Summe	100,00 %	100,00 %

Verteilung der anzusetzenden Zinsen	2013	2014
· Mischwasserkanäle	783.285	759.185
· Schmutzwasserkanäle	108.114	113.440
· Regenwasserkanäle	68.440	76.770
· Zuleitungssammler	30.924	35.132
· Regenüberlaufbecken	81.984	80.201
· Kläranlagen	125.853	118.172
Summe	1.198.600	1.182.900
Kontrollsumme	1.198.600	1.182.900
Differenz	0	0

Berechnung der Verzinsung Ermittlung der Zinsentlastung durch Beiträge

Anlage 4

	2013	2014
Ermittlung des rechnerischen Zinssatzes		
Verzinsbares Kapital (ohne Beitragsentlastung)	31.710.613	31.850.081
abzüglich Restbuchwert Beiträge laut Anlage 5	-5.520.254	-5.340.798
Zinsbasis	26.190.359	26.509.283
Gesamtsumme anzusetzender Zinsen	1.198.600	1.182.900
ergibt rechnerischen Zinssatz von	4,58%	4,46%
Ermittlung der Zinsentlastung durch Beiträge Kanalbereich		
Zinsbasis Kanalbeiträge laut Anlage 5	4.886.717	4.704.376
Zinsentlastung durch Kanalbeiträge	223.812	209.815
zu verteilen nach verzinsbarem Kapital Kanalbereich (ohne Beitragsentlastung)		
· Mischwasserkanäle laut Anlage 8	20.728.834	20.441.334
· Schmutzwasserkanäle laut Anlage 9	2.860.125	3.054.526
· Regenwasserkanäle laut Anlage 10	1.809.165	2.067.010
Summe Kanalbereich	25.398.124	25.562.870
· Mischwasserkanäle	81,62%	79,96%
· Schmutzwasserkanäle	11,26%	11,95%
· Regenwasserkanäle	7,12%	8,09%
Summe	100,00%	100,00%
· Mischwasserkanäle	182.676	167.768
· Schmutzwasserkanäle	25.201	25.073
· Regenwasserkanäle	15.935	16.974
Summe Zinsentlastung durch Beiträge Kanalbereich	223.812	209.815
Ermittlung der Zinsentlastung durch Beiträge Klärbereich		
Zinsbasis Klärbeiträge laut Anlage 5	633.537	636.422
Zinsentlastung durch Klärbeiträge	29.016	28.384
zu verteilen nach verzinsbarem Kapital Klärbereich (ohne Beitragsentlastung)		
· Zuleitungssammler laut Anlage 11	816.676	947.359
· Regenüberlaufbecken laut Anlage 12	2.167.486	2.158.076
· Kläranlagen laut Anlage 13	3.328.327	3.181.776
Summe Klärbereich	6.312.489	6.287.211
· Zuleitungssammler	12,93%	15,07%
· Regenüberlaufbecken	34,34%	34,32%
· Kläranlagen	52,73%	50,61%
Summe	100,00%	100,00%
· Zuleitungssammler	3.753	4.277
· Regenüberlaufbecken	9.964	9.741
· Kläranlagen	15.299	14.366
Summe Zinsentlastung durch Beiträge Klärbereich	29.016	28.384

Beiträge

Anlage 5

Beiträge	2012	2013	2014
Zugänge Beiträge Kanalbereich			
· Beitragszugänge	230.000	65.000	43.800
Summe Zugänge Beiträge Kanalbereich	230.000	65.000	43.800
Zugänge Beiträge Klärbereich			
· Beitragszugänge	85.000	25.000	16.200
Summe Zugänge Beiträge Klärbereich	85.000	25.000	16.200
Summe Zugang Beiträge gesamt	315.000	90.000	60.000

Kalkulatorische Erlöse	2011	2012	2013	2014
Auflösung				
Ø Aufl.-Satz				
Zugänge Beiträge Kanalbereich		230.000	65.000	43.800
Erhöhung Auflösung	2,33 %	1.340	4.398	1.391
Veränderung Auflösung		1.500	0	0
Auflösung Beiträge Kanalbereich	228.807	231.647	236.045	237.436
Zugänge Beiträge Klärbereich		85.000	25.000	16.200
Erhöhung Auflösung	2,33 %	495	1.631	531
Veränderung Auflösung		500	0	0
Auflösung Beiträge Klärbereich	14.823	15.818	17.449	17.980
Auflösung Beiträge		247.465	253.494	255.416

Verzinsung Beiträge Kanalbereich				
Zugang Beiträge 31.12.		230.000	65.000	43.800
Auflösung		-231.647	-236.045	-237.436
Auflösungsrest Beiträge	4.973.886	4.972.239	4.801.194	4.607.558
Zinsbasis			4.886.717	4.704.376
Verzinsung Beiträge Klärbereich				
Zugang Beiträge 31.12.		85.000	25.000	16.200
Auflösung		-15.818	-17.449	-17.980
Auflösungsrest Beiträge	560.579	629.761	637.312	635.532
Zinsbasis			633.537	636.422
Zinsbasis gesamt			5.520.254	5.340.798

Beiträge

Anlage 5

Ermittlung des Verteilungsverhältnisses	2013	2014
AfA abzgl. Auflösung Zuschüsse		
· Mischwasserkanäle laut Anlage 8	902.472	897.528
· Schmutzwasserkanäle laut Anlage 9	72.745	81.952
· Regenwasserkanäle laut Anlage 10	46.300	54.511
Kanalbereich	1.021.517	1.033.991
· Zuleitungssammler laut Anlage 11	95.743	105.890
· Regenüberlaufbecken laut Anlage 12	146.990	150.751
· Kläranlagen laut Anlage 13	298.787	316.668
Klärbereich	541.520	573.309
AfA abzgl. Auflösung Zuschüsse	1.563.037	1.607.300
Kontrollsumme	1.563.037	1.607.300
Differenz	0	0
Prozentuales Verteilungsverhältnis		
· Mischwasserkanäle	88,35 %	86,80 %
· Schmutzwasserkanäle	7,12 %	7,93 %
· Regenwasserkanäle	4,53 %	5,27 %
Kanalbereich	100,00 %	100,00 %
· Zuleitungssammler	17,68 %	18,47 %
· Regenüberlaufbecken	27,14 %	26,29 %
· Kläranlagen	55,18 %	55,24 %
Klärbereich	100,00 %	100,00 %
Auflösung Beiträge Kanalbereich	236.045	237.436
Auflösung Beiträge Klärbereich	17.449	17.980
Auflösung Beiträge	253.494	255.416
Ermittlung des Verteilungsverhältnisses	2013	2014
Verteilung der Beitragsauflösung		
· Mischwasserkanäle	208.546	206.094
· Schmutzwasserkanäle	16.806	18.829
· Regenwasserkanäle	10.693	12.513
Kanalbereich	236.045	237.436
· Zuleitungssammler	3.085	3.321
· Regenüberlaufbecken	4.736	4.727
· Kläranlagen	9.628	9.932
Klärbereich	17.449	17.980
Verteilung der Beitragsauflösung	253.494	255.416

Bemessungseinheiten

Anlage 6

Abwassermenge

bisherige Abwassermenge	2009	2010	2011	Mittelwert
bisherige Abwassermenge	1.287.786 m³	1.287.558 m³	1.216.940 m³	1.264.095 m³
Abwassermenge	1.287.786 m³	1.287.558 m³	1.216.940 m³	1.264.095 m³

Darstellung prognostizierter Abwassermenge	2013	2014	2013-2014
erwartete Abwassermenge (Prognose)	1.210.000 m³	1.205.000 m³	2.415.000 m³
Abwassermenge	1.210.000 m³	1.205.000 m³	2.415.000 m³

überbaute und befestigte Fläche

prognostizierte überbaute und befestigte Fläche	2013	2014	2013-2014
erwartete Fläche	2.264.551 m²	2.295.164 m²	4.559.715 m²
zzgl. Brauerei	22.813 m²	0 m²	22.813 m²
zzgl. neue Baugebiete	7.800 m²	7.800 m²	15.600 m²
überbaute und befestigte Fläche	2.295.164 m²	2.302.964 m²	4.598.128 m²

Anlagevermögen zum 31.12.2011

Investitionen

Anlage 7

Investitionen	AHK	AfA	RBW	Ø-AfA-Satz
· Mischwasserkanäle	38.086.995	913.694	21.827.443	
· Hausanschlüsse	820.867	17.390	646.927	
Mischwasserkanäle	38.907.862	931.084	22.474.370	2,39 %
· Schmutzwasserkanäle	2.890.011	63.908	2.551.622	
· Hausanschlüsse	62.287	1.320	49.088	
Schmutzwasserkanäle	2.952.298	65.227	2.600.710	2,21 %
· Regenwasserkanal	1.904.909	35.956	1.625.800	
· Hausanschlüsse	41.055	870	32.356	
Regenwasserkanäle	1.945.964	36.825	1.658.156	1,89 %
· Anteile Sammler an GVV *)	185.855	4.950	38.583	
· Sammler	4.859.134	113.003	1.606.164	
· Pumpwerke	406.456	19.866	244.923	
· PW Betriebsvorrichtungen	30.536	3.375	8.567	
Zuleitungssammler	5.481.980	141.194	1.898.237	2,58 %
· Anteile Becken an GVV, techn. Anlage (60 % BA) *)	675.313	16.440	172.698	
· Anteile Becken an GVV, techn. Anlage (40 %) *)	325.646	7.928	83.276	
· Inv Zuschuss GVV RÜB	71.219	2.849	10.529	
· RÜB + Anl. 230010	4.443.483	146.374	2.201.566	
Regenüberlaufbecken	5.515.661	173.590	2.468.069	3,15 %
· Anteile Kläranlage an GVV *)	12.921.700	244.744	3.093.102	
· Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.738	586	781	
· Fuhrpark	24.608	2.738	0	
· Kläranlage	1.718.931	42.954	868.101	
Kläranlagen	14.676.977	291.023	3.961.985	1,98 %
Summe Investitionen	69.480.742	1.638.943	35.061.527	
Kontrollsumme	69.480.742	1.638.943	35.061.527	
Differenz	0	0	0	

*) Die Anteile der Stadt Donaueschingen sind direkt im städtischen Anlagenachweis ausgewiesen und können daher hier übernommen werden

Anlagevermögen zum 31.12.2011

Ertragszuschüsse

Anlage 7

Ertragszuschüsse	Anf.stand	Aufl.	Aufl.rest	Ø-Aufl.-Satz
· Zuschüsse MW-Kanal	2.432.590	44.327	1.066.863	
Mischwasserkanäle	2.432.590	44.327	1.066.863	1,82 %
· Zuschüsse SW-Kanal	184.583	3.363	80.953	
Schmutzwasserkanäle	184.583	3.363	80.953	1,82 %
· Zuschüsse RW-Kanal	121.665	2.217	53.359	
Regenwasserkanäle	121.665	2.217	53.359	1,82 %
· Anteile Sammler an GVV *)	91.796	4.188	8.118	
· Zuschüsse Sammler	1.744.480	40.569	642.656	
· Zuschüsse Sammler Eigenkapital	493.831	0	493.831	
· Zuschüsse Pumpwerke	79.949	3.464	14.319	
Zuleitungssammler	2.410.057	48.222	1.158.924	2,00 %
· Zuschüsse RÜB	437.334	14.966	168.418	
· Anteile Becken an GVV, techn. Anlage (60 % BA) *)	181.580	6.809	45.380	
· Anteile Becken an GVV, techn. Anlage (40 %) *)	79.207	2.970	19.795	
Regenüberlaufbecken	698.121	24.745	233.593	3,54 %
· Anteile KA an GVV *)	5.085.041	0	0	
· Beteiligung GVV, Eigenkapital	378.356	0	378.356	
· Zuschüsse KA Wolterdingen, Eigenkapital	28.121	0	28.121	
· Zuschüsse KA Wolterdingen	1.004.603	20.825	422.594	
Kläranlagen	6.496.121	20.825	829.071	0,32 %
Zuschüsse	12.343.137	143.699	3.422.763	
· Kanalbeiträge	9.903.713	228.807	4.973.886	
Beiträge Kanalbereich	9.903.713	228.807	4.973.886	2,31 %
· Klärbeiträge	5.028.216	14.823	560.579	
Beiträge Klärbereich	5.028.216	14.823	560.579	0,29 %
Abwasserbeiträge	14.931.929	243.630	5.534.465	
Summe Ertragszuschüsse	27.275.066	387.329	8.957.228	
Kontrollsumme Zuschüsse	12.343.137	143.699	3.422.763	
Kontrollsumme Beiträge	14.931.929	243.630	5.534.465	
Differenz	0	0	0	

*) Die Anteile der Stadt Donaueschingen sind direkt im städtischen Anlagenachweis ausgewiesen und können daher hier übernommen werden

Mischwasserkanäle

Anlage 8

Anschaffungs- und Herstellungskosten	2012	2013	2014
Zugänge AHK			
<u>Kernstadt</u>			
· Adalbert-Stifter-Weg	0	0	60.000
· Bräunlinger Straße	27.000	0	0
· Eichendorffstraße, 1. BA	0	0	185.000
· Eichendorffstraße, 2. BA	65.000	0	0
· Haydnstraße	0	0	130.000
· Lehenstraße, 1. BA (Kreisverkehr)	0	65.000	0
· Sonnhaldenstraße, 2. BA	0	0	80.000
· Sonnhaldenstraße, 3. BA	0	0	200.000
· Sonnhaldenstraße, 4. BA	135.000	0	0
<u>Allmendshofen</u>			
· Albert Schweizer Straße	0	0	40.000
· Auf Schalmern	125.000	0	0
<u>Aufen</u>			
· Schützenweg	0	0	80.000
<u>Aasen</u>			
· Süßer Winkel	0	0	60.000
<u>Grüningen</u>			
· Weidenacker Erschließung, 2. BA	0	120.000	0
<u>Pföhren</u>			
· Grabenstraße	65.000	0	0
· Tulpenweg	10.000	0	0
· Wacholderweg	18.000	0	0
· Gesamtkanalisationsplan Hydraulischer Nachweis	0	20.000	0
<u>Wolterdingen</u>			
· Kirchbühlstraße	0	0	25.000
· Herstellung Hausanschlüsse allgemein	80.000	80.000	80.000
Summe Zugänge AHK	525.000	285.000	940.000

Zuschüsse	2012	2013	2014
Zugänge Zuschüsse			
· werden im Berechnungszeitraum keine erwartet	0	0	0
Summe Zugänge Zuschüsse	0	0	0

Mischwasserkanäle

Anlage 8

Kalkulatorische Kosten		2011	2012	2013	2014
Abschreibung	Ø AfA-Satz				
Zugang AHK		523.149	525.000	285.000	940.000
Erhöhung AfA	2,33 %		12.200	10.835	10.456
Auslaufende AfA			-2.800	-3.300	-15.400
AfA		931.084	940.484	948.019	943.075
Auflösung	Ø Aufl.-Satz				
Zugang Zuschüsse		69.813	0	0	0
Erhöhung Auflösung	2,33 %		1.220	0	0
Auflösung Zuschüsse		44.327	45.547	45.547	45.547
AfA abzgl. Auflösung Zuschüsse		886.757	894.937	902.472	897.528
Verzinsung					
Zugang AHK			525.000	285.000	940.000
AfA			-940.484	-948.019	-943.075
Restbuchwert AHK		22.474.370	22.058.886	21.395.867	21.392.792
Zugang Zuschüsse 31.12.			0	0	0
Auflösung			-45.547	-45.547	-45.547
Auflösungsrest Zuschüsse		1.066.863	1.021.316	975.769	930.222
Zinsbasis				20.728.834	20.441.334

Schmutzwasserkanäle

Anlage 9

Anschaffungs- und Herstellungskosten	2012	2013	2014
Zugänge AHK			
<u>Kernstadt</u>			
· Friedrich Ebertstraße	15.000	0	0
<u>Allmendshofen</u>			
· Riedstraße	35.000	0	0
· Schützenberg Erschließung, 2. BA unteres Quartier	0	150.000	0
· Schützenberg Erschließung, 2. BA oberes Quartier	0	132.000	0
<u>Aufen</u>			
· Brigachtalstr. Zum Kanalsammler	30.000	0	0
<u>Aasen</u>			
· Obere Wiesen	33.000	0	0
<u>Hubertshofen</u>			
· Peter-Maier-Str.	0	0	25.000
<u>Neudingen</u>			
· Auf Bind	13.000	0	0
· Längestraße	18.000	0	0
· Rainlesbachweg	10.000	0	0
<u>Pföhren</u>			
· An der Halde	0	84.000	0
· Baarstr.	20.000	0	0
· Gartenstraße	10.000	0	0
<u>Wolterdingen</u>			
· Gewerbegebiet Längefeld/Anbindung L180	0	100.000	0
· Hausanschlusskosten für neue Baugebiete	0	105.000	0
Summe Zugänge AHK	184.000	571.000	25.000

Zuschüsse	2012	2013	2014
Zugänge Zuschüsse			
· Hausanschlusskostenersätze	0	52.500	0
Summe Zugänge Zuschüsse	0	52.500	0

Schmutzwasserkanäle

Anlage 9

Kalkulatorische Kosten		2011	2012	2013	2014
Abschreibung	Ø AfA-Satz				
Zugang AHK		209.874	184.000	571.000	25.000
Erhöhung AfA	2,33 %		4.739	6.541	10.124
AfA		65.227	69.966	76.507	86.631
Auflösung	Ø Aufl.-Satz				
Zugang Zuschüsse		5.298	0	52.500	0
Erhöhung Auflösung	2,33 %		93	306	917
Auflösung Zuschüsse		3.363	3.456	3.762	4.679
AfA abzgl. Auflösung Zuschüsse		61.864	66.510	72.745	81.952
Verzinsung					
Zugang AHK			184.000	571.000	25.000
AfA			-69.966	-76.507	-86.631
Restbuchwert AHK		2.600.710	2.714.744	3.209.237	3.147.606
Zugang Zuschüsse 31.12.			0	52.500	0
Auflösung			-3.456	-3.762	-4.679
Auflösungsrest Zuschüsse		80.953	77.497	126.235	121.556
Zinsbasis			2.860.125	3.054.526	

Regenwasserkänäle

Anlage 10

Anschaffungs- und Herstellungskosten	2012	2013	2014
Zugänge AHK			
<u>Kernstadt</u>			
· Breiten Strangen / Neberweg	0	0	75.000
· Sonnhaldenstraße, 6. BA	50.000	0	0
<u>Allmendshofen</u>			
· Schützenberg Erschließung, 2. BA unteres Quartier	0	100.000	0
· Schützenberg Erschließung, 2. BA oberes Quartier	0	88.000	0
<u>Aasen</u>			
· Obere Wiesen	22.000	0	0
<u>Pfohren</u>			
· An der Halde	0	56.000	0
· Geisinger Str., 1. BA	0	0	35.000
· Geisinger Str., 2. BA	0	0	110.000
<u>Wolterdingen</u>			
· Gewerbegebiet Längfeld/Anbindung L180	0	100.000	0
· Hausanschlusskosten für neue Baugebiete	0	105.000	0
Summe Zugänge AHK	72.000	449.000	220.000

Zuschüsse	2012	2013	2014
Zugänge Zuschüsse			
· Hausanschlusskostenersätze	0	52.500	0
Summe Zugänge Zuschüsse	0	52.500	0

Regenwasserkänäle

Anlage 10

Kalkulatorische Kosten		2011	2012	2013	2014
Abschreibung	Ø AfA-Satz				
Zugang AHK		444.369	72.000	449.000	220.000
Erhöhung AfA	2,33 %		8.185	3.874	9.128
AfA		36.825	45.010	48.884	58.012
Auflösung	Ø Aufl.-Satz				
Zugang Zuschüsse		3.490	0	52.500	0
Erhöhung Auflösung	2,33 %		61	306	917
Auflösung Zuschüsse		2.217	2.278	2.584	3.501
AfA abzgl. Auflösung Zuschüsse		34.608	42.732	46.300	54.511
Verzinsung					
Zugang AHK			72.000	449.000	220.000
AfA			-45.010	-48.884	-58.012
Restbuchwert AHK		1.658.156	1.685.146	2.085.262	2.247.250
Zugang Zuschüsse 31.12.			0	52.500	0
Auflösung			-2.278	-2.584	-3.501
Auflösungsrest Zuschüsse		53.359	51.081	100.997	97.496
Zinsbasis			1.809.165	2.067.010	

Zuleitungssammler

Anlage 11

Anschaffungs- und Herstellungskosten	2012	2013	2014
Zugänge AHK			
Stadt			
Zugänge 43 Jahre Nutzungsdauer			
· Pfohren: Erneuerung Druckleitung zur KA	0	650.000	0
Zugang Afa 2,33 %	0	650.000	0
Zugänge 15 Jahre Nutzungsdauer			
· APW Neudingen - Erneuerung Elektronik	0	40.000	0
· APW Pfohren - Energieoptimierung	0	60.000	0
· Aufbau Prozessleitsystem	0	10.000	0
· Messstelle Hüfingen	0	0	25.000
Zugang Afa 6,67 %	0	110.000	25.000
Zugänge Stadt	0	1.520.000	50.000
GVV Donaueschingen 10 Jahre			
· Kleine Schmutzwasserpumpe HPW	0	25.000	0
Zwischensumme Zugänge GVV Donaueschingen	0	25.000	0
Zugänge GVV Donaueschingen Anteil Stadt 51,96 %	0	12.990	0
Summe Zugänge AHK	0	760.000	25.000

Zuschüsse	2012	2013	2014
Zugänge Zuschüsse			
Zugänge 43 Jahre Nutzungsdauer			
· Pfohren: Erneuerung Druckleitung zur KA	0	295.000	0
Zugang Auflösung 2,33 %	0	295.000	0
Zugänge 15 Jahre Nutzungsdauer			
· APW Pfohren - Energieoptimierung	0	27.000	0
Zugang Auflösung 6,67 %	0	27.000	0
Summe Zugänge Zuschüsse	0	322.000	0

Zuleitungssammler

Anlage 11

Kalkulatorische Kosten	2011	2012	2013	2014
Abschreibung	Ø AfA-Satz			
Zugang Investitionen 2,33 %	45.422	0	650.000	0
lineare AfA aus Zugängen	2,33 %	794	3.786	11.359
Zugang Investitionen 6,67 %	0	0	110.000	25.000
lineare AfA aus Zugängen	6,67 %	0	1.834	5.920
Zugang Investitionen 10 %		0	12.990	0
lineare AfA aus Zugängen	10,00 %	0	325	974
Summe AfA aus Zugängen		794	5.945	18.253
Auslaufende AfA		0	-1.800	-1.600
AfA	141.194	141.988	146.133	162.786
Auflösung	Ø Aufl.-Satz			
Zugang Zuschüsse 2,33 %	0	0	295.000	0
lineare Auflösung aus Zugängen	2,33 %	0	1.718	5.155
Zugang Zuschüsse 6,67 %	0	0	27.000	0
lineare Auflösung aus Zugängen	6,67 %	0	450	1.351
Summe Auflösung aus Zugängen		0	2.168	6.506
Auflösung Zuschüsse	48.222	48.222	50.390	56.896
AfA abzgl. Auflösung Zuschüsse	92.972	93.766	95.743	105.890
Verzinsung				
Zugang AHK		0	760.000	25.000
AfA		-141.988	-146.133	-162.786
Restbuchwert AHK	1.898.237	1.756.249	2.370.116	2.232.330
Zugang Zuschüsse 31.12.		0	322.000	0
Auflösung		-48.222	-50.390	-56.896
Auflösungsrest Zuschüsse	1.158.924	1.110.702	1.382.312	1.325.416
Zinsbasis			816.676	947.359

Regenüberlaufbecken

Anlage 12

Anschaffungs- und Herstellungskosten		2012	2013	2014
Zugänge AHK				
Stadt				
· RÜB Raiffeisenstraße - Betonsanierung		120.000	0	0
· RÜB 1 Talstraße/Dietrich-Bonhoeffer-Straße		0	0	100.000
· RÜB 3 Bräunlinger Straße		0	10.000	0
· RÜB 4 Schluchweg		0	35.000	0
· RÜB 5/6 Hagelrainstraße		0	30.000	0
Zugänge Stadt		120.000	75.000	100.000
GVV Donaueschingen 20 Jahre				
· Erneuerung Rechen		0	0	200.000
Zwischensumme Zugänge GVV Donaueschingen		0	0	200.000
Zugänge GVV Donaueschingen Anteil Stadt	51,96 %	0	0	103.920
Summe Zugänge AHK		120.000	75.000	203.920

Zuschüsse		2012	2013	2014
Zugänge Zuschüsse				
· werden im Berechnungszeitraum keine erwartet		0	0	0
Summe Zugänge Zuschüsse		0	0	0

Regenüberlaufbecken

Anlage 12

Kalkulatorische Kosten		2011	2012	2013	2014
Abschreibung	Ø AfA-Satz				
Zugang AHK Stadt		54.609	120.000	75.000	100.000
Erhöhung AfA	3,03 %		2.150	3.295	2.462
Zugang AHK GVV			0	0	103.920
AfA	5,00 %		0	0	1.299
Auslaufende AfA			0	-7.300	0
AfA		173.590	175.740	171.735	175.496
Auflösung	Ø Aufl.-Satz				
Zugang Zuschüsse		0	0	0	0
Erhöhung Auflösung	3,03 %		0	0	0
Auflösung Zuschüsse		24.745	24.745	24.745	24.745
AfA abzgl. Auflösung Zuschüsse		148.845	150.995	146.990	150.751
Verzinsung					
Zugang AHK			120.000	75.000	203.920
AfA			-175.740	-171.735	-175.496
Restbuchwert AHK		2.468.069	2.412.329	2.315.594	2.344.018
Zugang Zuschüsse 31.12.			0	0	0
Auflösung			-24.745	-24.745	-24.745
Auflösungsrest Zuschüsse		233.593	208.848	184.103	159.358
Zinsbasis			2.167.486	2.158.076	

Kläranlagen

Anlage 13

Anschaffungs- und Herstellungskosten		2012	2013	2014
Zugänge AHK				
Stadt				
· TS-Sonde		2.000	0	0
· Umbau Lüfter Becken 2		3.000	0	0
· Phosphor-Analyser		16.000	0	0
· Umbau Fe Cl-Dosierung		4.000	0	0
· Ersatz Überschussschlammpumpe		0	3.000	0
· Ersatz Zulaufpumpe		0	5.500	0
· Zaunanlage Erneuerung		0	5.000	0
· Belebungsbecken Ersatz 2. Belüfter		0	20.000	0
· Bewegliches Anlagevermögen		4.000	10.000	0
Zugänge Stadt		29.000	43.500	0
		25.000	33.500	0
GVV Donaueschingen				
· Betonsanierung Voreindicker	40 Jahre	0	50.000	0
· Sanierung Gerinne	30 Jahre	650.000	0	0
· Erneuerung Prozessleitsystem	20 Jahre	65.000	0	0
· Erneuerung BHKW	15 Jahre	0	300.000	0
· Sanierung/Neubau Messstellen	10 Jahre	0	15.000	15.000
· Biologie/Verdichter/Belüftersystem	10 Jahre	150.000	150.000	0
· sonstige BGA	10 Jahre	0	2.000	2.000
· Betriebsgeräte, Werkzeuge, u.ä.	10 Jahre	0	2.000	2.000
· Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände	10 Jahre	0	2.000	2.000
· Fuhrpark	8 Jahre	0	25.000	0
· Laborgeräte, Büromaschinen	8 Jahre	0	1.000	1.000
Zwischensumme Zugänge GVV Donaueschingen		865.000	547.000	22.000
Zugänge GVV Donaueschingen Anteil Stadt	51,96 %	449.454	284.221	11.431
Summe Zugänge AHK		478.454	327.721	11.431

Zuschüsse		2012	2013	2014
Zugänge Zuschüsse				
· TS-Sonde		1.000	0	0
· Umbau Lüfter Becken 2		1.500	0	0
· Phosphor-Analyser		8.000	0	0
· Umbau Fe Cl-Dosierung		2.000	0	0
· Ersatz Überschussschlammpumpe		0	1.500	0
· Ersatz Zulaufpumpe		0	2.800	0
· Zaunanlage Erneuerung		0	2.500	0
· Belebungsbecken Ersatz 2. Belüfter		0	10.000	0
Summe Zugänge Zuschüsse		12.500	16.800	0

Kläranlagen

Anlage 13

Kalkulatorische Kosten		2011	2012	2013	2014
Abschreibung	Ø AfA-Satz				
Zugang AHK Stadt		47.239	29.000	43.500	0
Erhöhung AfA Stadt	5,00 %		2.084	1.356	1.256
Erhöhung AfA Stadt	10,00 %		100	550	750
Erhöhung anteilige AfA GVV			8.075	20.952	16.505
Auslaufende AfA			-2.700	0	0
AfA		291.023	298.582	321.440	339.951
Auflösung	Ø Aufl.-Satz				
Zugang Zuschüsse		26.486	12.500	16.800	0
Erhöhung Auflösung	5,00 %		1.149	679	630
Auflösung Zuschüsse		20.825	21.974	22.653	23.283
AfA abzgl. Auflösung Zuschüsse		270.198	276.608	298.787	316.668
Verzinsung					
Zugang AHK			478.454	327.721	11.431
AfA			-298.582	-321.440	-339.951
Restbuchwert AHK		3.961.985	4.141.857	4.148.138	3.819.618
Zugang Zuschüsse 31.12.			12.500	16.800	0
Auflösung			-21.974	-22.653	-23.283
Auflösungsrest Zuschüsse		829.071	819.597	813.744	790.461
Zinsbasis				3.328.327	3.181.776

Berechnung Anteil Betriebskosten in der Umlage

Anlage 14

2013			
Kläranlage & RÜB (40%)			
gesamte BKU Kläranlage (BKU + AfA)		2.753.000 €	
davon Zinsen für Darlehen	-	275.000 €	
davon BK-RÜB	-	4.000 €	
AfA KA	528.000 €		
AfA RÜB	- 21.351 €		
AfA Andere	506.650 €	-	506.650 €
+ Aufl. Land Zusch.		5.895 €	
Nachrichtlich AfA netto	500.755 €		
Betriebskosten KA und sonstige		1.973.245 €	
Anteil Donaueschingen	51,9559%		
Betriebskosten (Anteil Donaueschingen 51,9559%)		1.025.217 €	
RÜB (60%)			
Ordentliche Abschreibungen RÜB		21.351 €	
+ Aufl. Land Zusch.	-	8.843 €	
AfA netto	12.508 €		
Anteil Donaueschingen	77,00%		
BK-RÜB		4.000 €	
Betriebskosten (Anteil Donaueschingen 77%)		3.080,00 €	

2014			
Kläranlage & RÜB (40%)			
gesamte BKU Kläranlage (BKU + AfA)		2.789.000 €	
davon Zinsen für Darlehen	-	276.000 €	
davon BK-RÜB	-	4.000 €	
AfA KA	523.000 €		
AfA RÜB	- 21.351 €		
AfA Andere	501.650 €	-	501.650 €
+ Aufl. Land Zusch.		5.895 €	
Nachrichtlich AfA netto	495.755,00 €		
Betriebskosten KA und sonstige		2.013.245 €	
Anteil Donaueschingen	51,9559%		
Betriebskosten (Anteil Donaueschingen 51,9559%)		1.046.000 €	
RÜB (60%)			
Ordentliche Abschreibungen RÜB		21.351 €	
+ Aufl. Land Zusch.	-	8.843 €	
AfA netto	12.508,00 €		
Anteil Donaueschingen	77,00%		
BK-RÜB		4.000 €	
Betriebskosten (Anteil Donaueschingen 77%)		3.080 €	

Darstellung der Über- und Unterdeckungen aus Vorjahren - Abwasser gesamt

Anlage 15

Jahr	Kalk.-zeit-raum	Gebühr lt. Satz.	gültig ab	Rechnungsergebnis *)			Ausgleich Vj.		lt. GR-Beschluss zur Kalk./Verr./Verz.		Ergebnis nach Ausgleich von Vorjahren	davon aus-geglichen	im Zeit-raum	Rest	
				Rechn.-Ergebnis	Korrektur	Endwert RE-Ergeb.	Betrag in €	aus Jahr	vom	K./Verr./Verz.				noch ausgl.-fähig/-pfl.	nicht mehr ausgl.fähig
2005				-503.163 €		-503.163 €	130.708 € 205.948 € 181.404 € 51.930 € 217.079 € 77.061 €	1995 1996 1997 1998 1999-2000 2001-2002	15.12.2004 15.12.2004 15.12.2004 15.12.2004 15.12.2004 15.12.2004	Kalkulation Kalkulation Kalkulation Kalkulation Kalkulation Kalkulation		-511.045 € 340.403 € -340.403 €	2009-2011 2009-2011 2011		
2006				-872.012 €		-872.012 €	280.351 € 202.285 € -64.593 €	2001-2002 2003 2004	05.12.2006 05.12.2006 05.12.2006	Kalkulation Kalkulation Kalkulation		-511.045 € -257.938 €	2012	0 €	0 €
2005 - 2006		1,71 €	01.01.2005	-1.375.175 €		-1.375.175 €	864.130 €				-511.045 €			0 €	0 €
2007				-513.473 €		-513.473 €									
2008				-420.446 €		-420.446 €									
2007 - 2008		2,11 €	01.01.2007	-933.919 €		-933.919 €	418.043 €				-515.876 €	-257.938 €		-257.938 €	0 €
2009					-115.524 €		-511.045 € 340.403 €	2005-2006 2005-2006	07.10.2008	Kalkulation Neukalkulation					
2009		2,59 €	01.01.2009	-73.919 €	-115.524 €	-189.443 €	-170.642 €				-360.085 €	0 €		-360.085 €	0 €
2010				-107.931 €		-107.931 €	0 €				-107.931 €	0 €		-107.931 €	
2011				70.516 €		70.516 €	-340.403 €	2005-2006	08.11.2011	Kalkulation					
2011							-257.938 €	2007-2008	08.11.2011	Kalkulation	-269.887 €	0 €		-269.887 €	
2012															
							-2.535.952 €				-1.764.824 €	-768.983 €		-995.841 €	0 €

*) Bis 2009 Ergebnis lt. GuV vor Entnahme aus Rückstellung, eine Nachkalkulation der Gebührenergebnisse (Gebührenrechtliche Ergebnisermittlung) wurde ab 2010 durchgeführt.

**) Kalkulationszeitraum 2009 bis 2011 wurde durch Neukalkulation abgebrochen (Umstellung auf gesplittete Abwassergebühr).

***) Durch Abbruch des Kalkulationszeitraumes 2009-2011 ist der Vorjahresausgleich auch nur anteilig erfolgt nach Mengenanfall.

****) Das Rechnungsjahr 2012 ist noch nicht abgeschlossen und kann aus diesem Grund in die Betrachtung/zum Ausgleich noch nicht einbezogen werden.

Darstellung der Über- und Unterdeckungen aus Vorjahren - Schmutzwassergebühr

Jahr	Kalk.-zeit-raum	Gebühr lt. Satz.	gültig ab	Rechnungsergebnis *)			Ausgleich Vj.		lt. GR-Beschluss zur Kalk./Verr./Verz.		Ergebnis nach Ausgleich von Vorjahren	davon aus-geglichen	im Zeit-raum	Rest	
				Rechn.-Ergebnis	Korrektur	Endwert RE-Ergeb.	Betrag in €	aus Jahr	vom	K./Verr./Verz.				noch ausgl.-fähig/-pfl.	nicht mehr ausgl.fähig
2010		1,87 €	01.01.2010	-48.397 €		-48.397 €	0 €				-48.397 €	0 €		-48.397 €	0 €
2011		2,24 €	01.01.2011	95.789 €		95.789 €	-243.252 € -188.192 €	2005-2006 2007-2008	08.11.2011 08.11.2011	Kalkulation Kalkulation	-147.463 €	0 €		-147.463 €	0 €
2012		2,35 €	01.01.2012	*)											0 €
							47.392 €				-195.860 €	0 €		-195.860 €	0 €

*) Das Rechnungsjahr 2012 ist noch nicht abgeschlossen und kann aus diesem Grund in die Betrachtung/zum Ausgleich noch nicht einbezogen werden.

Darstellung der Über- und Unterdeckungen aus Vorjahren - Niederschlagswassergebühr

Jahr	Kalk.-zeit-raum	Gebühr lt. Satz.	gültig ab	Rechnungsergebnis *)			Ausgleich Vj.		lt. GR-Beschluss zur Kalk./Verr./Verz.		Ergebnis nach Ausgleich von Vorjahren	davon aus-geglichen	im Zeit-raum	Rest	
				Rechn.-Ergebnis	Korrektur	Endwert RE-Ergeb.	Betrag in €	aus Jahr	vom	K./Verr./Verz.				noch ausgl.-fähig/-pfl.	nicht mehr ausgl.fähig
2010		0,37 €	01.01.2010	-59.534 €		-59.534 €	0 €				-59.534 €	0 €		-59.534 €	0 €
2011		0,45 €	01.01.2011	-25.273 €		-25.273 €	-97.151 € -69.746 €	2005-2006 2007-2008	08.11.2011 08.11.2011	Kalkulation Kalkulation	-122.424 €	0 €		-122.424 €	0 €
2012		0,44 €	01.01.2012	*)											0 €
							-84.807 €				-181.958 €	0 €		-181.958 €	0 €

*) Das Rechnungsjahr 2012 ist noch nicht abgeschlossen und kann aus diesem Grund in die Betrachtung/zum Ausgleich noch nicht einbezogen werden.